

# Neukirchner Gemeindezeitung



# Beratung ist unsere Stärke

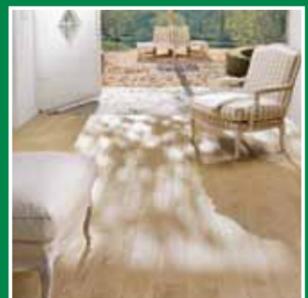
creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung  
im Bereich:

## BODEN WAND DECKE

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze  
in unseren 600m<sup>2</sup> großen Ausstellungsräumen  
begrüßen zu dürfen



**tilo**

Böden der Natur

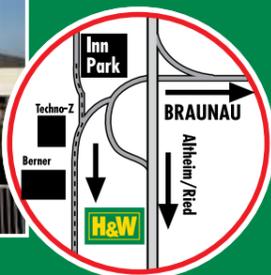
**Gaulhofer**  
Ein Fenster lang, ein Leben lang.

**KUNEX**  
Die Treppe zum Leben

70198

# H&W

## HOLZFACHHANDEL



Besuchen Sie unsere  
Ausstellungsräume!

5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206



## INHALT

Gemeinde- mitteilungen	3
ÖVP	26
ÖVP Bauernbund	28
Wirtschaftsbund	29
Pensionistenverband	30
Seniorenbund	32
Dorferneuerungsv.	37
Schach	38
Trachtenmusik	40
Ortsmusikkapelle	45
Kindergarten	47
Feuerwehr	49
Veranstaltungs- kalender	50
Kameradschaftsbund	54
Alpenverein	56
Union	58
ASKÖ Ski-Club	66

### Impressum

Neukirchner  
Gemeindezeitung (NGZ)  
Amtliche Mitteilung der  
Gemeinde Neukirchen  
an der Enknach mit  
Informationen und Berichten  
von der Gemeinde und  
den örtlichen Vereinen,  
Gruppierungen und  
Institutionen.

Medieninhaber und  
Herausgeber:  
Gd. Neukirchen an der  
Enknach

Für die Beiträge sind  
die jeweiligen Verfasser  
verantwortlich.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die nächste  
Ausgabe:

24. August 2012

DATEN BITTE AN:  
Christina Prillhofer,  
prillhofer@neukirchen.  
ooe.gv.at

## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Die **Bayrisch-Oberösterreichische Landesausstellung** war in den letzten Wochen wohl eines der dominantesten Themen in den Medien. Die bis November dauernde Ausstellung an den Standorten Ranshofen, Burghausen und Mattighofen macht die jahrhunderte alte Geschichte und Entwicklung unserer Region lebendig. Der Besuch der Ausstellung lohnt sich!



Für die Zukunft von Neukirchen von größerer Bedeutung war aber der **Spatenstich für den Neubau eines Warmwalzwerkes der Austria Metall AG**. Damit wurden die Weichen für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens und unserer Gemeinde gestellt: Mit einem Investitionsvolumen von rund **220 Millionen Euro** zählt dieser Werksausbau zu den größten in der europäischen Aluminiumindustrie, schafft **200 neue Arbeitsplätze** in unserer Region und macht das



Innviertel zu einem internationalen Spitzenstandort der Aluminiumindustrie. Die **Gemeinde Neukirchen** hat rechtzeitig und mit dem nötigen Weitblick das Areal neben dem **Industriepark Braunau-Neukirchen** für diesen Industriestandort gewidmet. Für eine gelungene Ortsentwicklung liegt es nun an uns, weitere geeignete und leistbare Wohnungen und Baugrundstücke zur Verfügung zu stellen.

**v.l.n.r.: Bgm. Mag. Johann Prillhofer, Technikvorstand Dr. Helmut Kaufmann, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Vorsitzender des Vorstandes Dipl.-Ing. Gerhard Falch, LR Victor Sigl, Finanzvorstand Mag. Gerald Mayer, Bgm. Mag. Johannes Waidbacher**

Auf Vorschlag des Jugendreferenten Albert Huber hat der Gemeinderat beschlossen, das **Jugendtaxi in Neukirchen** einzuführen. Diese vom Land OÖ geförderte Aktion ermöglicht Jugendlichen einen sicheren Transport zu Festen, Partys, Disco, usw. und vor allem zurück nach Hause. Neukirchner Jugendliche zwischen 16 bis 21 Jahren erhalten für das 2. Halbjahr 2012 gratis Taxi-Gutscheine im Wert von € 40,-. Diese Gutscheine können ab Juli am Gemeindeamt abgeholt und beim Taxiunternehmen Moser eingelöst werden. Mit dieser Aktion sollen in Zukunft schwere Verkehrsunfälle verhindert und eine sicherere Beförderung unserer Jugend ermöglicht werden.

Als kleinen Beitrag zum Umweltschutz haben die Mitglieder des Gemeinderates auch heuer wieder eine **Flurreinigung** entlang unserer Straßen durchgeführt. Den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln, ist leider immer wieder notwendig.



**Die Mitglieder des Gemeinderates bei der Flurreinigung**

Bereits abgeschlossen wurden die im heurigen Jahr geplanten, sehr umfangreichen **Straßenbauarbeiten**. Offen sind noch die **Asphaltierungsarbeiten** beim neuen **Gemeindebauhof** und der dort befindlichen Mehrzweckfläche sowie die Fläche hinter der **Hauptschule**. Diese Arbeiten und die Errichtung einer Zuananlage zur Abtrennung des Bauhofareals werden in den Sommerferien durchgeführt.



Der Gemeinderat zeigte auch eine Vorbildfunktion, indem wir zur letzten Gemeinderatssitzung mit dem Rad fahren. Diese **GemeindeRADsitzung** erfolgte auf Anregung unseres Radfahrbeauftragten Karl Schmitzberger.

Als Serviceleistung der Gemeinde und zur Förderung der Fahrradnutzung wird demnächst beim Dorfplatz eine **E-Tankstelle für Elektrofahräder** errichtet.



**GemeindeRADsitzung**



**v.li.:** Franz Mühlbauer, Norbert Rainer, Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer, StRin Eva Schobesberger, DI (BA) Karl Schmitzberger, Hermann Piehringer, LR Rudolf Anchober

Die Gemeinde Neukirchen ist nun seit **10 Jahren Mitglied im Klimabündnis**. Für dieses jahrelange Engagement wurde uns bei der Klimabündnis Jahreskonferenz in Linz eine **Ehrenurkunde** überreicht. Wir wollen uns auch weiterhin für Klima- und Naturschutz einsetzen und haben uns daher entschlossen, uns für die Auszeichnung zur **FAIRTRADE Gemeinde** zu bewerben. Damit setzen wir ein Zeichen, dass wir uns für faire Lebens-, Arbeits- und Handelsbedingungen in benachteiligten Regionen engagieren. Unter dem FAIRTRADE - Motto: „Großes tun mit einem kleinen Zeichen“.

Unter der Leitung von Amtsleiter Josef Rosenhammer hat eine hochmotivierte Gruppe **Insektenhotels** gebaut. Mit gegenseitiger Unterstützung wurden bei diesem Workshop Unterschlupfmöglichkeiten und Überwinterungshilfen für Insekten hergestellt. Diese besonderen Bauwerke werden in Gärten aufgestellt und dienen neben dem Schmuck vor allem der biologischen Schädlingsbekämpfung.



**Pflanzung der Friedenslinde**

Wir haben uns natürlich auch an der bezirksweiten Friedensaktion beteiligt und eine **Friedenslinde** gepflanzt. Im Bereich der neuen Fußgängerbrücke kann nun auch das „Friedensplatzerl“ mit Ruhebänken entstehen.

Die Pläne für die baulichen Maßnahmen der **Schul- und Öffentlichen Bibliothek** wurden mittlerweile dem Amt der OÖ Landesregierung, Abt. Bildung und Gesellschaft zur Genehmigung vorgelegt. Ich gehe davon aus, dass es zu einer positiven Erledigung kommt und die Detailplanung erfolgen kann. Sofern Fördermittel flüssig gemacht werden können steht der Projektrealisierung in den Sommerferien 2013 nichts mehr im Weg.

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass sich unser **Ortsbild wieder etwas verschönert** hat: Zum einen wurde der neu angelegte **Gemeindepark begrünt** und ein **barrierefreier Zugang** zum Schulareal zumindest provisorisch geschaffen. Zum anderen wurde auf einen vielfach gehegten Wunsch das überregional bekannte **Dax Haus** nun endlich abgerissen.



**Dax Haus**



Der neue **überparteiliche Dorfwirtschaftsverein** hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen. Ich bedanke mich sehr herzlich für das Engagement und hoffe sehr, dass möglichst viele der geplanten Projekte umgesetzt werden können.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein **Tag des Behindertensportes** statt. Die von der Union Neukirchen organisierte Veranstaltung fand wieder regen Anklang und wurde von 5 Behindertenorganisationen besucht. Über 50 fröhliche und begeisterte Gesichter bei der sportlichen Betätigung sind der würdige Lohn für diese vorbildliche Aktion. Herzlichen Dank an die Vereinsleitung!

Das **Kinderferienprogramm** wird jedes Jahr deutlich weiter ausgebaut. Es sind auch heuer wirklich tolle Veranstaltungen dabei. Vielen Dank an die Veranstalter! Ich lade alle Kinder ein, dieses einzigartige Ferienprogramm zu nutzen.

**Sie sehen, es tut sich was in Neukirchen!**

**Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien!**

Ihr Bürgermeister

**Dorfplatz 9 • 5145 Neukirchen/Enknach**

www.dieholzwerkstatt.at

**Johann SCHLENKHOFER**  
Fenster • Küchen • Türen • Bäder • Inneneinrichtungen

**Die HOLZWERKSTATT**  
Blankenbach 19 • 5282 Ranshofen • Tel • Fax: +43(0)7722 / 62664

**actual**  
FENSTER UND TÜREN

# Seidl Josef

Ich hätte doch einen Sonnenschutz beim Seidl kaufen sollen

*Josef Seidl*  
*Ihr Meisterbetrieb*

**Aus dem Neukirchner Gemeinderat:****Der GEMEINDERAT hat am 12. März beschlossen ...**

- den **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 06. März 2012** zur Kenntnis zu nehmen. Die Kassenprüfung hat eine Übereinstimmung zwischen Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Die Belegprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben. Zusammenfassend stellt der Prüfungsausschuss der Gemeindeverwaltung ein sehr gutes Zeugnis aus.

---

- den **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 24. Jänner 2012 zum Rechnungsabschluss 2011 und zur durchgeführten Kassenprüfung** zur Kenntnis zu nehmen. Der Rechnungsabschluss zeigt ein sehr erfreuliches Bild über die Finanz- und Wirtschaftslage der Gemeinde. Die Kassenprüfung hat eine Übereinstimmung zwischen Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben.

---

- den **RECHNUNGSABSCHLUSS für das Finanzjahr 2011** in der vorliegenden Fassung zu genehmigen bzw. zu beschließen. Das Finanzjahr 2011 konnte mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

---

- das **Grundstück Nr. 230/1, KG 40012 Neukichen; Größe: 1.959 m<sup>2</sup>** von Manfred Beinhundner, Pichl 2, Neukirchen an der Enknach (Lage: westlich der Schulliegenschaften) anzukaufen und für den Ankauf den vorgestellten Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung zu beschließen.

---

- die vorliegende **RESOLUTION zur Unterstützung von FAIRTRADE mit folgenden Punkten zu beschließen:**
  - FAIRTRADE-Produkte, zumindest FAIRTRADE-Kaffe, bei Sitzungen, in den Büros und in den Kantinen für die Mitarbeiter und Gäste anbieten sowie Kaffeeautomaten auf FAIRTRADE umstellen.
  - Durch das Auflegen von Infomaterialien von FAIRTRADE Österreich Mitarbeiter und Gäste über das Engagement der Gemeinde informieren. In Gemeindezeitungen, auf der Homepage und in Aussendungen der Gemeinde ebenfalls über FAIRTRADE und die Aktivitäten der Gemeinde im Rahmen des FAIRTRADE-Gemeindeprojektes informieren.
  - Die lokalen Einzelhändler motivieren den Gemeindebewohnern FAIRTRADE-Produkte anzubieten.
  - Die Wirtschaftstreibenden der Gemeinde motivieren ihren Mitarbeitern FAIRTRADE-Produkte anzubieten und FAIRTRADE zu unterstützen.
  - Einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin oder MitarbeiterInnengruppe mit der Verantwortung für die Betreuung des FAIRTRADE-Gemeindeprojektes und der jährlichen Evaluierung beauftragen.



- Während der jährlichen landesweiten FAIRTRADE-Wochen einschlägige Veranstaltungen organisieren und geeignete Werbemaßnahmen durchführen.
- Die Gemeinde unterstützt FAIRTRADE, behält sich aber vor, regional erzeugte Produkte zu bevorzugen.

- die **Graderungs- und Asphaltierungsarbeiten in Oberguggen** an die Fa. STRABAG AG, Bauhofstraße 14, Braunau am Inn, - **Projekt Straßenbau 2012** - zu vergeben. Auftragssumme laut Angebot vom 18.01.2012: ..... € 73.448,40 inkl. MWSt.
- die **Aufbringung eines Mikrobelauges auf der Stoiberer Gemeindestraße** an die Fa. Mikrobelaug GmbH, Josef Reiterstraße 78, Braunau am Inn, - **Projekt Straßenbau 2012** - zu vergeben. Ermittelte Auftragssumme lt. Angebot v. 11.01.2012: ... € 37.545,98 inkl. MWSt.

**Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat Auftragsvergaben des Gemeindevorstandes für weitere Straßenbaumaßnahmen:**

- **Aufbringung eines Spritzbelages auf einem Teilabschnitt der Rittersberger Gemeindestraße.** Der Auftrag wurde an die Fa. Vialit Asphalt GmbH & Co. KG vergeben.
- **Unterbauarbeiten in Stadlern** (Verbindungsstraße bei der Idw. Liegenschaft Russinger)
- **Unterbauarbeiten in Stoibergassen** (Zufahrtsstraße zum Idw. Anwesen Stoibergassen Nr. 1 und 3 und zur dort befindlichen Löschteichanlage.)
- **Unterbauarbeiten in Bogendorf** (Verbindungsstraße „Schreiner“)

**Der Auftrag für die Bereitstellung der Fahrzeuge (LKW, Kettenbagger, Lader und Rüttelwalze) für die Unterbauarbeiten** wurde an die Fa. Franz Moser, Schotter- und Betonwerke GmbH vergeben.

- für das vom **Gewässerbezirk Braunau a.I.** ausgearbeitete Vorhaben **„Enknach, Instandhaltung 2012“** den vorliegenden **Bau- und Finanzierungsantrag** sowie die **Verpflichtungserklärung** anzunehmen und abzuschließen.

## DIAMANTENE HOCHZEIT



feierten am 28. März 2012

### Anna und Friedrich Schmitzberger

Maierhof 2/1, 5145 Neukirchen an der Enknach



## Blutspendeerhebung am 11. April 2012 in Helpfau-Uttendorf

Jedes Jahr spenden viele NeukirchnerInnen Blut. Am 11. April 2012 fand heuer wieder die Ehrung verdienter Blutspender durch das OÖ. Rote Kreuz im „Helpfauer Hof“ statt. Herr Josef Söllinger, Herr Johann Rothenbuchner und Herr Manfred Russinger wurden für 25-maliges Blutspenden ausgezeichnet.

## WIR GRATULIEREN ....

**Thomas Fellner**, Gartenweg 4, 5145 Neukirchen an der Enknach hat an der Technischen Universität Wien das Studium Verfahrenstechnik (Vertiefung Umwelt und Ressourcen) mit Auszeichnung abgeschlossen. Wir gratulieren Dipl. Ing. Thomas Fellner dazu recht herzlich.

**Bernhard Spreitzer**, Österlehen 36/2, 5145 Neukirchen an der Enknach hat die Lehrabschlussprüfung zum Maschinenbautechniker mit gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren Bernhard Spreitzer dazu recht herzlich.

**AUFRUF:**  
Glückwünsche zur Aus-, Fort- und Weiterbildung veröffentlichen wir gerne in der Gemeindezeitung unter den Gemeindefeitteilungen.

Bitte um Bekanntgabe an:  
[prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at](mailto:prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at)

### Liebe BürgerInnen der Gemeinde Neukirchen a.d.E.!

Ihre Anregungen, Beschwerden und sonstige Meldungen an die Gemeinde nehmen wir gerne entgegen und werden uns verlässlich und so schnell wie möglich darum kümmern. Sie können Ihre Anliegen per Mail ([gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at)) oder auch telefonisch (07729/2255-0) an uns richten.

Die Gemeindeverwaltung  
Neukirchen an der Enknach

## WINTERDIENST | SCHNEERÄUMUNG

Die Gemeinde vergibt ab der Winterdienstperiode 2012/13 jenen Teil des Schneeräumdienstes neu, der bisher von Erich Mayer im Auftrag der Maschinenring-Service reg.Gen.m.b.H. durchgeführt wurde.

Die Gemeinde stellt dafür den Schneepflug zur Verfügung, die Wartung und die traktorseitige Montage des Pfluges erfolgt durch den Auftragnehmer. Eine Anbauvorrichtung wird von Erich Mayer abgegeben.

Interessenten melden sich bitte beim Gemeindeamt (AL Josef Rosenhammer, 07729/2255-12).



## Erste Hilfe rund um die Uhr bei psychischen Krisen

Schicksalsschläge und Lebenskrisen treten unvermittelt auf, psychische Erkrankungen können jeden treffen. Menschen geraten in Situationen, wo sie nicht mehr ein noch aus wissen.

Der Psychosoziale Notdienst von pro mente OÖ ist Tag und Nacht einsatzbereit. Für die Kontaktaufnahme durch Menschen in Krisen oder Personen aus dem Umfeld steht die Linzer Telefonnummer **0732/65 10 15** rund um die Uhr zur Verfügung. Dort wird zunächst telefonische Krisenberatung geleistet. Wir stehen Menschen unmittelbar nach akuten traumatisierenden Ereignissen zu Verfügung und kooperieren in ganz OÖ mit den Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes.

Die Tätigkeit des Psychosozialen Notdienstes ist für die Betroffenen kostenlos!



## Mutterberatung - NEU

Die Mutterberatungstermine wurden von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn neu organisiert.

Mehrere Gemeinden wurden auf gemeinsame Beratungstermine zusammengefasst:

Schwand (inkl. Gilgenberg, St. Georgen und Neukirchen an der Enknach)

**Datum:** Mittwoch, 27.06.2012, 25.07.2012  
**Zeit:** 13:00 – 16:30 Uhr  
**Räumlichkeiten:** Volksschule, 1.Obergeschoß Schwand Nr. 18 5134 Schwand  
**Arzt:** DDR. Brandmayr Josef, 14:00 – 16:00 Uhr

Für telefonische Beratung steht Ihnen die Mutterberaterin der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn jeden Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer (+43 7722) 803-60612 zur Verfügung.

## Neukirchner Orgelkonzerte 2012

# Einladung

zum Orgelkonzert  
am Sonntag 1.Juli 2012 um 20.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Neukirchen an der Enknach  
mit Karin Nelson

Dozentin für Orgelrepertoire und Orgelimprovisation an der Musik- und Theaterakademie der Universität Göteborg

## MATURA FÜR BERUFSTÄTIGE

(Reife- und Diplomprüfung Handelsakademie)

- kaufmännische Ausbildung
- keine Schulgebühren
- Unterrichtszeiten: 18:00 bis 21:50 Uhr (2 bzw. 3 mal wöchentlich)

Informieren Sie sich unter: [www.hak-braunau.at](http://www.hak-braunau.at)

## Wichtiges für Hundehalter

Wenn Sie einen Hund halten, der älter als 12 Wochen ist, muss dieser binnen 3 Tagen der Hauptwohnsitzgemeinde gemeldet werden.

Für die Anmeldung müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Angabe des Namens und Adresse des Hundehalters
- der Sachkundenachweis (grünes Kärtchen) muss vom Hundehalter absolviert werden
- der Nachweis einer Haftpflichtversicherung über mindestens 725.000 € muss auf den Hundehalter lauten
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Chip Nummer
- Name und Adresse der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat

**ACHTUNG:**  
Der Sachkundenachweis und die Versicherungspolice müssen auf den HUNDEHALTER lauten!

### Service des Tierschutz-Ombudsmanns OÖ

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe den Tierschutzgedanken weiter zu verbreiten, und auf die Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen der Tiere zu achten.



Mag. Dieter Deutsch,  
Oö.-Tierschutzombudsmann  
Tel: 0732/7720 14 280  
Fax: 0732/7720 214289  
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at



## Kinderferienprogrammtermine 2012

Tag	Termin	Bezeichnung	Veranstalter
Donnerstag	12. Juli 2012	Fischen am Dafnerweiher	SAC Mattig und Gemeinde
Mittwoch	18. Juli 2012	Kochkurs	Bäuerinnen
Mittwoch	25. Juli 2012	Pferdebesichtigung beim „Jak“	ÖVP-Frauenbewegung
Dienstag	31. Juli 2012	Am Wasser mit Beinhundner Kathi	Gemeinde
Samstag	04. August 2012	Fotosafari	SPÖ
Donnerstag	09. August 2012	Easy Dance mit Zauner Sonja	Gesunde Gemeinde
Samstag	11. August 2012	Bauerngolf	ASKÖ Schiclub
Montag	13. August 2012	Wandern	Zeitbank 55+
Montag	20. August 2012	Hüttenwanderung	Goldhauben
Mittwoch	22. August 2012	Ausweichtermin Hüttenwanderung	Goldhauben
Donnerstag	23. August 2012	Kasperltheater	Gemeinde
Dienstag	28. August 2012	Initiative Energie und Umwelt	Initiative Energie und Umwelt
Dienstag	04. September 2012	Im Wald mit Beinhundner Kathi	Gemeinde

## Schulbeginnhilfe

**Wer wird gefördert?**  
Eltern von Schulanfängern

**Was wird gefördert?**  
Der erstmalige Eintritt in die Pflichtschule

**Wie wird gefördert?**  
100 Euro je Kind

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich

### Abwicklung/Antragstellung

Der Antrag ist mittels Formular an die Direktion Bildung und Gesellschaft - Familienreferat zu richten.

Formulare online beim Land OÖ. oder beim Gemeindeamt Neukirchen an der Enknach erhältlich.

## Schulveranstaltungshilfe

**Wer wird gefördert?**  
Eltern von mindestens zwei Kindern, die im Laufe eines Schuljahres Schulveranstaltungen absolvierten

**Was wird gefördert?**  
Die Teilnahme von mindestens zwei Kindern an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen, welche insgesamt zumindest die Dauer von acht Tagen erreichen.

**Wie wird gefördert?**  
Euro 100 / je Kind

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich

### Abwicklung/Antragstellung

Der Antrag ist mittels Formular an die Direktion Bildung und Gesellschaft - Familienreferat zu richten.

Formulare online beim Land OÖ. oder beim Gemeindeamt Neukirchen an der Enknach erhältlich.

## Die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ. holen!!

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ., welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E., in der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendliche ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4you Card ins Haus.

Sie bietet viele Ermäßigungen für Geschäfte und Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugenschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4you Card zugeschickt.

## Landesfamilienpreis „Felix Familia“

– familienfreundliche Projekte aus Ihrer Gemeinde einreichen und gewinnen!

Familienfreundlichkeit ist ein Wohlfühlfaktor in der Gemeinde. Helfen Sie Ihrer Gemeinde und geben Sie dieser die Ihrer Meinung nach tollsten familienfreundlichsten Projekte in Ihrer schönen Gemeinde bekannt. Informieren Sie Ihre Gemeinde, was Ihrer Familie hinsichtlich Familienfreundlichkeit in der Gemeinde positiv ins Auge fällt: Von der Einrichtung einer Babysitterbörse, der Abhaltung diverser Vorträge zum Thema Familie, die Abhaltung eines Vater-Kind-Frühstücks, die familienfreundliche Gestaltung von Freizeiteinrichtungen bis hin zur Kinderbetreuung. Ihre Gemeinde kann die von Ihnen genannten Projekte beim **Landesfamilienpreis „Felix Familia“ 2012**, veranstaltet vom Familienreferat des Landes Oberösterreich, einreichen und hat damit die Möglichkeit auf ein Preisgeld von bis zu 3.000,- Euro.

**Informationen zum Landesfamilienpreis:**  
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) unter „Felix Familia 2012“ oder beim Gemeindeamt Neukirchen an der Enknach.

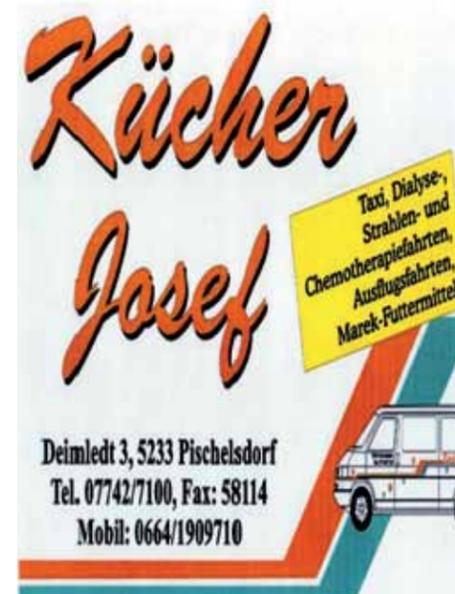


## Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- ◆ **Schulrucksack mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis!**  
Im Online-Shop auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) gibt es coole und lässige Rucksäcke für das Abenteuer Schule um sensationelle 15 Euro (statt 30 Euro). Zudem gibt es noch zahlreiche weitere praktische Artikel im Onlineshop auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at): Radhelm, Kinderfahrradsitze, Luftmatratzen, Schwimmschlangen u.v.m. – (zzgl. 4,99 Versandkosten pro Gesamt-Bestellung).
- ◆ **OÖ Landesausstellung „Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich“**  
Vom 27. April bis 4. November 2012 können OÖ Familienkarten-Inhaber zum vergünstigten Tarif von 15 Euro (statt 18 Euro) für die ganze Familie die Landesausstellung in Braunau/Ranshofen, Mattighofen und Burghausen besuchen.  
Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.landesausstellung.at](http://www.landesausstellung.at) zu finden.
- ◆ **Aquapulco – die neue Piratenwelt**  
„Leinen los“ heißt es in der neuen Erlebnis-Wasserwelt im EurothermenResort Bad Schallerbach. Mit einer Piratenwelt der Superlative ist dieser Ort das Paradies für alle furchtlosen Entdecker!  
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.aquapulco.at](http://www.aquapulco.at).
- ◆ **Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer**  
Wer richtig Spaß haben will, kommt in den Urzeitwald. Der Erlebnispark mit seinen 25 Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie.  
Die Öffnungszeiten und weitere Infos sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.urzeitwald.at](http://www.urzeitwald.at) zu finden.
- ◆ **OÖ Spielplatzführer**  
Über 100 schöne, idyllische und spannende Spielplätze vom Böhmerwald bis zum Dachstein gibt es in Oberösterreich und sind im Buch „OÖ Spielplatzführer“ zusammengefasst.  
Gratis Bestellung und Info auf [www.familienkarte.at/de/service/publikationen.html](http://www.familienkarte.at/de/service/publikationen.html).
- ◆ **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**  
Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Treten auch Sie in die Pedale um am Morgen zum nächstgelegenen Bahnhof oder zur Arbeit zu gelangen oder genießen Sie in Ihrer Freizeit den Fahrtwind auf ausgedehnten Touren in der Natur? – Hier einige Sicherheitstipps, denn die Mobilität auf zwei Rädern ist auch mit Gefahren verbunden.

### Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades!

- Mit:**
- zwei von einander unabhängigen Bremsen
  - rutschsicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern
  - einer helltönenden Glocke
  - einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer (bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
  - einem roten Rücklicht (Fahrräder dürfen bei Tageslicht und guter Sicht ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
  - einem roten Rückstrahler
  - zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind

**ACHTUNG für Elektrofahrräder!**  
Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller - das bedeutet auch erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!

- Tipps für unterwegs!**
- Deutliche Handzeichen geben
  - Langsam auf Kreuzungen zufahren
  - Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
  - Vorrang anderer beachten
  - Blickkontakt mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen suchen
  - Abstand zu geparkten Autos halten
  - Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren
  - Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren
  - Bei Dämmerung Licht einschalten



**Ihrem Kopf zuliebe** – tragen Sie einen genormten Helm (Prüfzeichen –TÜV-GS, ANSI ODER Europa Norm EN 1078)

**Beachten Sie: Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr müssen beim Radfahren einen Helm tragen.**

**UNSER TIPP!**

Schützen Sie Ihr Fahrrad mit einem gut sichtbaren Sicherheits-Code.

**BEISPIEL:**

Bezirk	Initialen d. Besitzers
<b>KI 05590 71 VG</b>	
Straße	Hausnummer

Sollte ein codiertes Fahrrad gefunden werden, kann jede Sicherheitsdienststelle das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zuordnen.

*Codierte Fahrräder verleiten weniger zum Diebstahl!*

**SICHER ist SICHER !**

**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**

**OÖ. Zivilschutzverband**  
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.at](http://www.siz.at)

## Fass Dir ein Herz! >>> Rettungssanitäter Sommerkurs 2012

Wir haben die passende Jacke für Dich!  
In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

### Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes

Die Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind sich einzusetzen für andere, die aus welchen Gründen immer, in eine für sie oft schwierige Lebenssituation geraten sind. So gibt es hunderte Gesichter der Not, kleinere Blessuren oder tiefe Wunden, teilweise am Körper, teilweise in der Seele. Nicht wegschauen sondern helfen, das ist eine der großen Herausforderungen an uns Menschen.

#### Wieder Sommerkurs!

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter Sommerkurs, der, **beginnend mit 11. Juli 2012**, innerhalb von drei Wochen geblockt tagsüber durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden. Dies soll insbesondere jenen Interessenten entgegenkommen, die aus zeitlichen Gründen den traditionellen Herbstkurs mit den vorgegebenen Abendeinheiten nicht besuchen können. Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können sucht das Rote Kreuz Menschen, die ein Stück Ihrer Freizeit der Idee des Helfens beim Roten Kreuz als Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter verschreiben wollen!

#### Die Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit muss gegeben sein.

Die Rettungssanitäterausbildung, welche im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt ist, schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

#### Infoabend am 27.06.2012 um 19.00 Uhr an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Braunau

Für eine detaillierte Information und zum ersten Kennenlernen veranstaltet das Rote Kreuz einen Infoabend für Interessierte an diesem Rettungssanitäterkurs. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07722/62264 oder [br-office@o.rotekreuz.at](mailto:br-office@o.rotekreuz.at)

**Rettungssanitäterausbildung  
Beginn 11. Juli 2012  
Informationsabend am 27. Juni  
um 19.00 Uhr - Bezirksstelle Braunau**

**Wir suchen besondere Menschen für  
eine besondere Aufgabe!**

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung erforderlich!  
Bezirksstelle Braunau 07722/62264  
e-Mail: [br-office@o.rotekreuz.at](mailto:br-office@o.rotekreuz.at)

Viele von uns haben vielleicht zuhause uralte handgeschriebene Dokumente, Übergabeverträge, Ansichtskarten, Kochbücher oder auch Zeugnisse von den Vorfahren. Das Schriftbild ist wunderschön anzusehen, aber - lesen kann man es nicht wirklich. Die meisten haben „Kurrent“ nicht mehr in der Schule gelernt und es gerät somit in Vergessenheit. Die KFB Neukirchen lädt auf Grund der großen Nachfrage erneut zu einem

## Kurrentschreibkurs

Leitung des Kurses: Dir. Rudolf Hemetsberger  
5 Mittwochabende, beginnend mit dem 26.9.2012 um 19.00 Uhr in der HS-Neukirchen

Anmeldungen erbeten bei Annemarie Lindmeier Tel.07729/2336  
Kleiner Unkostenbeitrag

#### Seifenrezept.

5 l heißes Wasser, ½ kg (Seifenstein = Ätznatron), 2 kg Fett, 3h unter heftigem Umrühren kochen, in der dritten Stunde eine "handvoll" Kochsalz, dann auf einem Sieb ein Tuch geben und diese Mischung daraufgießen, dann, bis trocken, Stangen schneiden und 2 Monate trocknen lassen. (Kann auch früher sein.) (2 l Wasser davon abschöpfen und während des Siedens langsam dazuschütten.)



Elfriede Vogl beim letzten Kurrentkurs

Von meiner Mutter erhielt ich vor kurzem ein altes, schwarzes, von Hand beschriebenes Notizbuch. Es war das alte Koch- und Backbuch meiner Urgroßtante Rosa. Es ist in alter deutscher Kurrentschrift geschrieben und stammt ungefähr aus der Zeit der Jahrhundertwende. Leider konnten wir es nicht lesen. Da ich ein ausgesprochenes Faible für alte Dinge habe, war ich trotzdem sofort begeistert. Ich beschloss, mir das Lesen dieser alten Schrift beizubringen, um die Rezepte zu transkribieren und nachzukochen.

## Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermitteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder **Bezirkshauptmannschaft** und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten **Gemeinde** des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich: Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer **zweijährigen Gültigkeitsdauer** ausgestellt. Ab dem **zweiten Geburtstag** wird ein Reisepass mit einer **fünfjährigen Gültigkeitsdauer** ausgestellt. Ab dem **zwölften Geburtstag** wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des **zweiten Geburtstags** bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) **gebührenfrei**, kostet danach **30 Euro** und ab dem zwölften Geburtstag **75,90 Euro**.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:  
<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Weiterführende Informationen zu Reiseinformationen:  
<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buerger-service/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html>

# WIEDER INS BERUFSLEBEN EINSTEIGEN!



Bild: fotolia.com

Sie suchen nach der Kinderbetreuungszeit eine neue Herausforderung?

Wir helfen Ihnen eine Arbeitsstelle samt passender Aus- oder Weiterbildung zu finden - für einen reibungslosen (Wieder-)Einstieg in Ihren Wunschberuf.

**Zudem versuchen wir die Arbeits- und Ausbildungszeiten so zu legen, dass beide so gut wie möglich mit Ihren Kinderbetreuungspflichten zu vereinen sind.**

- Ihre Vorteile:**
- Praxis beim künftigen Arbeitgeber. Wir unterstützen Sie bei der Suche.
  - Theoretische Ausbildung in Kursen (WIFI, BFI usw.).
  - Gesamte Theorie wird als Wochenarbeitszeit angerechnet.
  - Gesamte Ausbildungszeit wird zu den Pensionsjahren dazugerechnet.
  - Während der Ausbildungszeit voll über das AMS versichert.

**Ihre Kosten:** Keine, da diese Maßnahme im Rahmen einer Arbeitsstiftung vom AMS gefördert wird.

**Ihr Verdienst:** Arbeitslosengeld + Stipendium + Fahrtkosten zum Praktikumsbetrieb  
Voller Verdienst ab 25 Wochenstunden inkl. Theoriezeit!



Ich berate Sie gerne unverbindlich und gehe auf Ihren ganz speziellen Fall ein:

**Stefanie Huemer, Koordinatorin SPES Arbeitsstiftung**

Tel. + 43 (0)7582 82123-50 / Fax-DW 49

E-Mail: [huemer@spes.co.at](mailto:huemer@spes.co.at)

SPES Arbeitsstiftung • Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach • [www.spes.co.at](http://www.spes.co.at)

## KINDERBETREUUNG IST VERTRAUENSsache



Immer mehr Eltern suchen für ihr Kind eine Betreuung bei einer Tagesmutter. Sie finden es wichtig, dass vor allem ihr Kleinkind die ersten Erfahrungen außerhalb der Familie in einem kleinen über-

schaubaren Rahmen machen kann. Im Innviertel werden bis zu 500 Kinder pro Jahr von Tagesmüttern betreut. Diese Zahl bestätigt uns, dass familiäre Betreuungsformen wichtig und unverzichtbar sind. **Eltern schätzen eine konstante Bezugsperson.**

Tagesmütter gehen auf Erziehungswünsche ein und vermitteln Alltagskompetenzen. Gemeinsam wird gespielt, gesungen und gebastelt. Für Kinder ist es in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung, das Zusammenleben mit Anderen zu erfahren, Gemeinschaft zu erleben und Konflikte des alltäglichen Mit- und Nebeneinanders auszugetragen. Aber nicht nur für die Kleinsten ist Platz bei einer Tagesfamilie, auch Schulkinder finden, was sie brauchen: altersgemäße Förderung und Begleitung von stundenweiser bis zur Ganztagsbetreuung.

### Kinderbetreuung ist leistbar!

Die Elternbeiträge sind sozial gestaffelt und werden nach dem Bruttofamilieneinkommen, der Familiengröße und den

Betreuungsstunden berechnet. Zu den Betreuungskosten gibt es von Seiten des Landes verschiedenste Fördermöglichkeiten. Eine ausführliche Information erhalten Sie im Vereinsbüro.

Tagesmütter/-väter haben ihren Arbeitsplatz im eigenen Haushalt. Um sich für den Beruf der Tagesmutter zu qualifizieren, muss ein ausführliches Aufnahmeverfahren positiv durchlaufen und die Ausbildung sowie laufende Fortbildungen absolviert werden. Der Verein Tagesmütter Innviertel bietet Tagesmüttern/-väter und Eltern eine Begleitung und Beratung während der Betreuung an.

### Mein Beruf ist Tagesmutter

Mit Februar 2012 erhielt Frau Brigitte Mayer ihr verdientes Zertifikat zur qualifizierten Tagesmutter. Durch die Ausbildung wurde sie auf die verantwortungsvolle Aufgabe gewissenhaft vorbereitet. Sie hat bereits Reservierungen und freut sich auf weitere Tageskinder.

**Falls Sie für Ihr Kind eine familiäre Betreuung brauchen oder Interesse für den Beruf Tagesmutter/-vater haben, stehen wir Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.**

### KINDER IN GUTEN HÄNDEN



Vereinsbüro Braunau: 07722 / 66446, Stadtplatz 22/3, 5280 Braunau am Inn

# WURHOFER

ELEKTROTECHNIK GMBH

- ⦿ E-Installation
- ⦿ Energieversorgung
- ⦿ Industrielle Elektrotechnik
- ⦿ Photovoltaik
- ⦿ Netzwerktechnik
- ⦿ Sicherheitstechnik

[www.wurhofer.com](http://www.wurhofer.com)

**Herbert HANGÖBL**  
GmbH

**ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK**

**5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2**  
☎ 07728/268 (Büro) · ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)  
☎ 07728/61848 (Fax) · E-Mail: hangoebl@utanet.at



*Salon  
Ingeborg  
Hingler*

Damen & Herren Friseur salon · Fußpflege

Salzburgerstraße 26  
5145 Neukirchen a. d. Enknach  
Telefon 077 29/22 27

Farb & Typberatung

**MiniMax**  
**ERDARBEITEN**

Schwandtner Max  
5274 Burgkirchen  
**Tel. 0664/91 70 600**

*Fleischer-  
Fachgeschäft*



**ROSENHAMMER**

*...saustark!*

**ERNEUERBARE ENERGIE**  
**AUS HEIMISCHEN WÄLDERN**



**Fernwärme**

**Neukirchen** reg. Gen.m.b.H.

Florianistraße 10  
5145 Neukirchen an der Enknach  
Obmann **Johann Wurhofer**  
Tel.: 0664 24 25 408



**Neukirchen: 10 Jahre Klimabündnisgemeinde**

Im Jahre 2002 hat die Gemeinde Neukirchen den Beitritt zum Klimabündnis beschlossen. Im Rahmen der feierlichen Einweihung des zweiten Biomassekessels wurde dieses Ereignis mit einem großen Fernwärme-Fest gebührend gefeiert.

Dies war der Auftakt für eine Reihe von Aktivitäten im Alternativ-Energiebereich und Umweltschutz. Unsere Fernwärme erreicht mittlerweile eine stattliche Größe von knapp 200 Anschlüssen und auch die Gemeinde hat die öffentlichen Gebäude an die Fernwärme angeschlossen. Es waren viele private und öffentliche Projekte der letzten 10 Jahre, die Neukirchen zu einer Vorzeigegemeinde machen.

Wir sind überzeugt, dass diese positive Entwicklung auch weiterhin viele Früchte trägt.

**NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN**

**141 = Ärztenotdienst**

- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen –  
die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.  
Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport  
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsnotdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

# Die Zweiradsaison ...

... hat längst begonnen, und wir hoffen auf weiteren positiven Trend bei der Verkehrsunfallbilanz, denn nach wie vor sind vor allem ungeschützte Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr besonders gefährdet. Die aktuelle Verkehrsunfallbilanz zeigt auf den ersten Blick ein erfreuliches Bild:

Es wurden weniger Unfälle, Verletzte und Tote im Straßenverkehr verzeichnet, aber einige Verkehrsteilnehmer leben gefährlicher als andere: Einen besonders starken Anstieg an Toten und Verletzten gab es leider bei den Radfahrern (+ 31 % bei den Toten, + 19 % bei den Verletzten). Unerfreulich hoch ist auch die Zunahme der Ereignisse, bei dem die schwächsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder – beteiligt sind. Das sollte uns zum Nachdenken Anlass geben.

Es ist nun einmal Tatsache:

Unsere Fahrzeuge werden zum Teil schneller, schwerer und breiter, aber unsere Straßen sind unverändert breit (schmal).

## Die rechtliche Situation stellt sich folgendermaßen dar:

Beim Überholen von einspurigen Fahrzeugen – Radfahrer, Mopeds und dergleichen – ist ein Mindestseitenabstand von 1,5 m einzuhalten. Das gilt natürlich auch bei Gegenverkehr. Bei Fahrzeugen mit Anhängern, die möglicherweise eine Eigendynamik entwickeln, ist auf diesen Seitenabstand ganz besonders zu achten.

## Was heißt das in der Praxis auf unseren Straßen?

Das Überholen von einspurigen Fahrzeugen kann in vielen Fällen nicht sicher durchgeführt werden, daher wird von allen mehrspurigen Verkehrsteilnehmern in solchen Situationen ganz besondere Vorsicht verlangt. Unsere Gemeindestraßen sind nun einmal nicht breit genug, um ein gefahrloses Überholen zu gewährleisten.

Es wird dabei aber von allen Verkehrsteilnehmern entsprechende Rücksicht verlangt: Ausweichstellen sollten genutzt werden.

Wie in den meisten Situationen im Leben geht es besonders im Verkehr um gegenseitige Rücksichtnahme. Wir können nicht einerseits den Wunsch äußern, womöglich aufs Auto zu verzichten und aufs Rad umzusteigen, andererseits aber gegen die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Fußgänger, KINDER) nicht die gebotene Rücksicht walten lassen.

Ein unfallfreies und rücksichtsvolles Miteinander wünschen

**Hermann Piehringer, Ortsbauernobmann  
Karl Schmitzberger, Fahrradbeauftragter**



## Untere Hofmark, Bogen- dorf und jetzt auch vor der Kirche: Radfahrer geblitzt!

An mehreren Tagen im April und Mai wurden immer wieder Radfahrer belohnt. Als kleines Dankeschön dafür, dass sie mit dem Rad einkaufen fahren. Als Radfahrbeauftragter durfte ich ihnen einen Nahversorger-Gutschein um jeweils 10 Euro überreichen.

Ziel der Aktion ist es, Neukirchner, die mit dem Rad Alltagsfahrten erledigen, besonders hervorzuheben. Sie werden fotografiert und als Vorbildlich in unserer Gemeindezeitung gewürdigt.

Diese Personen leisten einen besonderen Beitrag für unsere Lebensqualität in Neukirchen. Schließlich verbrauchen sie so gut wie keinen Parkplatz, entlasten unsere Umwelt, erzeugen keinen Lärm und keine Abgase und gleichzeitig ist es gesund.

Das Wichtigste: Es ist schön und macht einfach Spaß sich mit dem Rad an der frischen Luft zu bewegen! Ich danke allen sehr herzlich, dass ich sie im Rahmen dieser „Rad-Blitzer-Aktion“ veröffentlichen darf. Aufgrund der positiven Reaktionen werde ich selbige sicherlich wiederholen.



Frau **Eva Fuchs** fährt bei schönem Wetter und wegen der hohen Spritpreise.



Herr **Albert Löcklin** aus Ranshofen fährt mehrere tausend Kilometer im Jahr und kommt zum Einkaufen nach Neukirchen.



**Euer  
Karl Schmitzberger  
Radfahrreferent**



Frau **Anna Reschenhofer** brachte Blumen zum Friedhof.



Herr **Eduard Vimpolsek** fährt wegen der Bewegung im Freien.

Frau **Rosa Russinger** fährt täglich, weil es für einen niedrigen Blutdruck gut sei.

„Erwischt“ wurde auch Frau **Maria Hofer** (ohne Foto). Sie nimmt das Rad weil es einfach praktisch ist.



Der Gemeinderat hat in seiner Gemeinderatssitzung im März 2012 die Resolution zur Unterstützung von FAIRTRADE unterzeichnet und bewirbt sich somit um die Auszeichnung zur FAIRTRADE Gemeinde.



**GROSSES TUN MIT EINEM KLEINEN ZEICHEN**  
Mit dem Kauf von Produkten mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel geben Sie keine Spende, sondern leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauernfamilien und PlantagenarbeiterInnen in Entwicklungsländern. Von den fairen Handelsbedingungen profitieren weltweit bereits mehr als 7,5 Millionen Menschen und ihre Familien.

### 5 GRÜNDE FÜR FAIRTRADE

- **Fairer Handel hilft.** Der faire Handel ist eine wirkungsvolle Methode zur Armutsbekämpfung.
- **Faire Partnerschaft.** Konsumenten entscheiden sich für Produkte höchster Qualität und sichern Kleinbauernfamilien faire Preise, den ArbeiterInnen auf Plantagen bessere Arbeitsbedingungen.
- **Selbstbestimmte Zukunft.** Die Zahlung der FAIRTRADE-Prämie für Soziales, Infrastruktur und Bildung ermöglicht den Bau von Schulen und Gesundheitszentren.
- **Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit.** Kindern wird der Schulbesuch und damit eine emanzipierte Lebensgestaltung ermöglicht.
- **Fair zur Natur.** Umweltschonende Anbaumethoden werden besonders gefördert und Bioaufschläge bezahlt.

**FAIRTRADE – ein ökologisches Versprechen an die Zukunft.**



### KEINE KONZURRENZ ZU REGIONALEN PRODUKTEN

Bei FAIRTRADE-Produkten handelt es sich ausschließlich um Produkte, deren Rohstoffe bei uns aufgrund der klimatischen Verhältnisse nicht oder nicht ausreichend angebaut werden können. Es soll keine Konkurrenz zu regionalen Produkten entstehen.



Zur Umsetzung der nächsten Ziele soll sich eine Gruppe engagierter NeukirchnerInnen finden, die den Gedanken von FAIRTRADE lebt und uns unterstützt eine FAIRTRADE-Gemeinde zu werden. Gemeinsam können wir die Visionen von FAIRTRADE auch in unserer Gemeinde verbreiten und damit helfen POSITIVES zu bewirken. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei diesen Anliegen unterstützen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 0664 - 4067091 oder barbara.prillhofer@aon.at zur Verfügung.



**Barbara Prillhofer-Lutz**

### 5 ZIELE EINER FAIRTRADE-GEMEINDE

Um eine FAIRTRADE-Gemeinde zu werden, müssen fünf Ziele erreicht werden.

**Ziel 1: Die Gemeinde bekennt sich zu FAIRTRADE**

**Ziel 2: Engagement in der FAIRTRADE-Gruppe**

**Ziel 3: FAIRTRADE-Produkte leicht verfügbar machen**

**Ziel 4: Betriebe und Freizeiteinrichtungen dazu gewinnen, FAIRTRADE-Produkte zu verwenden**

**Ziel 5: Regelmäßig über FAIRTRADE berichten und bekannter machen**

Das Ziel 1 ist mit dem Gemeinderatsbeschluss bereits erreicht.



# VORANKÜNDIGUNG

## Tag der Gesundheit

# 10 Jahre Gesunde Gemeinde Neukirchen an der Enknach

Die Gesunde Gemeinde Neukirchen an der Enknach feiert heuer ihr 10jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, den 29. September 2012 im Gemeindesaal eine Jubiläumsfeier mit einem umfangreichen Rahmenprogramm statt:

- **Gesundheitsstraße vom Land OÖ. : Blutabnahme, BMI, Körperfett usw.**
- **Gesundheitsbetriebe der Gemeinde Neukirchen an der Enknach und der Umgebung stellen sich vor.**
- **WillFit – Herr Willi Pinter (Gedanken- und Bewegungscoach): Vortrag und Workshop**

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Zeitbank 55+ Neukirchen an der Enknach. Wir laden Sie jetzt schon recht herzlich ein.

**WIEHAG**  
HOCHTIEF

HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG  
A-4950 Altheim - Linzerstraße 24  
Telefon: 07723/465-474  
Telefax: 07723/465-409  
www.wiehag-hochtief.com

Alles Gute liegt so...

**Extra Nah & Frisch**

**KLINGERSBERGER**

5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2  
Tel. u. Fax 07729 / 2158

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkkörbe
- Postpartner
- Party-Service
- und vieles mehr!

**SPORT 2000 HANGÖBL**

BRAUNAU • STADTPLATZ 32 GMBH  
Internet. sport-hangoebl.at

**AUTOHAUS HERMANN PLASSER**

Salzburgerstraße 10  
5145 Neukirchen  
autohaus-plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing

Schrott & Metallhandel

**peter schlechtmair**

Containerverleih - Entsorgungen

A-5144 Handenberg • Eckbach 17  
0664/5040474 • schlechschrott@aon.at

## Zeitbank 55+ hat einiges vor

Die kalte und düstere Winterzeit ist nun hoffentlich vorbei. Auch wenn uns die „Eismänner“ heuer nochmals kräftig anfrieren ließen, sind wir voller Energie und Tatendrang und warten auf neue Aufgaben.

## Mitreden und zuhören ist gefragt

Sobald die Natur die ersten Kräuter und Blumen hervorbringt, beginnt für viele von uns wieder die Zeit des Sammelns. Die handverlesenen Teemischungen und der Löwenzahnsirup waren ja Verkaufsschlager auf unserem Adventmarktstand. Neue Ideen für unseren Verein kommen am laufenden Band daher und werden bei unseren Treffen auch immer gleich gründlich diskutiert. Bei der Zeitbank ist nämlich für jede Idee Platz. Und immer bleibt noch genügend Zeit für das einfache Gespräch in guter „Wohlfühlumgebung“. Angehört zu werden ist auch schön. Zeitbankler sind gut im Zuhören. Wer's nicht glauben kann, soll uns doch einfach bei unseren monatlichen Treffen einmal besuchen.

## Vorhaben in der nächsten Zeit

Am 9.6.2012 fährt Roswitha Bauer, unsere Obfrau, mit jenen, die am Weihnachtsmarkt fleißig mithalfen zum Lory-Hof nach Wippenham. Es ist als kleines Dankeschön für die selbstlose Hilfe gedacht. Helfen für ein Dankeschön und einen Zeitscheck ist in unserem Verein ein Grundprinzip. Obwohl der Verein noch im Wachstum ist, fehlt es nie an helfenden Händen.

Bei den letzten Zusammenkünften wurde auch schon wieder über neue Vorhaben geplaudert. So wurde unter anderem beschlossen, am Kinderferienprogramm 2012 teilzunehmen. Genauer ist einem Programmheft, welches auf der Gemeinde erhältlich sein wird, zu entnehmen. So viel sei schon jetzt verraten – es wird ein Spielnachmittag auf einem Bauernhof sein.

Die Gesunde Gemeinde ist an uns herangetreten, bei ihrer Veranstaltung im Herbst für das leibliche Wohl zu sorgen. Diese Aufgabe ehrt uns sehr, und wir freuen uns schon darauf. „Gesund und lecker“ wollen wir dabei in den Vordergrund stellen.



## Bresslauer Wilfried - ein Mann der ersten Stunde



### Warum bist du Mitglied der Zeitbank geworden?

Bresslauer: „In unserer schnelllebigen Zeit ist es außerordentlich wichtig, sich wieder mehr auf den Nachbarn, generell, meine Mitmenschen zu schauen. Was passiert um mich? Wer sind denn meine Nachbarn? Es geht mir in erster Linie nicht darum, Hilfe von anderen zu erwarten. Mir ist es vor allem wichtig, mit meiner Mitgliedschaft zu signalisieren, dass ich ein Ansprechpartner bin, wenn Not am Mann ist. Ich will meine Hilfsbereitschaft anbieten.“

### Was wünschst du dir für die Zukunft?

Bresslauer: „Ein ganzer Ort, jeder ist für jeden da, Jung und Alt. Wenn dieses Füreinander klappen würde, dann hätten sich meine Erwartungen voll erfüllt.“

Zeitbanktreffen sind jeden 2. Mittwoch des Monats im Pensionistenüberl. Willkommen ist jeder, der sich für die Zeitbank interessiert. Die Termine sind auch in der Braunauer Warte am Inn nachzulesen. (B.Plasser)

## Insektenhotels für den Garten daheim gebaut

Die Initiative Energie und Umwelt lud zum Bauen eines Insektenhotels ein. Eine kleine Gruppe traf sich dazu zweimal im Bauhof der Gemeinde. Auch unser Bürgermeister Hannes Prillhofer war dabei und stellte seine Teamfähigkeit und sein handwerkliches Geschick unter Beweis. Nach einer kurzen theoretischen Einleitung des Amtsleiters Josef Rosenhammer ging es gleich an die Arbeit.



Bgm. Prillhofer und Josef Rosenhammer – 2 Bosse

Vorgefertigte Holzteile wurden ausgefasst, die Raumeinteilung gemacht und anschließend alles zusammengeschraubt. Nicht alle waren von Anfang an mit den Handwerksgeräten auf Du. Vor allem wir Frauen tasteten uns langsam an die Geräte heran und standen manchmal ziemlich ratlos und Hilfe suchend vor den Werkstischen. Schnell bildeten sich Arbeitsteams, Männer mit Frauen gemischt. Brachten wir Frauen oft die Ideen ein, so setzten die Männer alles praktisch um. Gerne übernahmen wir die sogenannten „Hilfsdienste“ wie das Halten, das Abmessen, das Wegräumen und dergleichen mehr. Aber wie immer bewies sich, dass auch diese Arbeiten unerlässlich waren. Gemeinsamkeit macht eben stark. Gerade das Zurechtschneiden mit den großen Sägen, war für die teilnehmenden Damen doch eine Herausforderung. Fast Angst einflößend - nicht nur das laute Geräusch, sondern auch die Handhabung der Maschinen. Unsere

Herren erwiesen sich dabei als die perfekten Gentlemen, unterstützten und halfen, wo es nur ging. Nach dem ersten Abend konnte jeder einen „Rohbau“ des Insektenhotels sein Eigen nennen.

### Auch der Innenausbau muss gut überlegt sein

Das zweite Treffen diente ausschließlich dem Ausstatten des Baues für die neuen Bewohner, quasi die Inneneinrichtung. Es wurden Materialien verwendet, die einladend für die vielen Nützlinge sein sollen, sich einzunisten. Vorwiegend waren dies kleine zugeschnittene Hartholzscheite, Rundlinge, die mit Löchern versehen wurden, Bambusstücke gebündelt, Heu, Stroh, Lehm und vieles mehr. Natürlich versuchte man auch, ein ansehnliches Bild des Gesamten zu erreichen, indem man die Teile liebevoll arrangierte.

### Insektenhotels sind ein MUSS für den Biogarten

Auch bei der zweiten Zusammenkunft war das gegenseitige Helfen eine Selbstverständlichkeit. Das Miteinander unter den Kursteilnehmern war wirklich einmalig. Einfach eine runde Sache mit hohem Spaßfaktor. Bleibt nun nur noch zu hoffen, dass die verschiedenen Insekten bald einziehen, sich zahlreich vermehren und so einen wesentlichen Teil in der biologischen Schädlingsbekämpfung in einigen Neukirchner Gärten übernehmen werden.

Für alle, die noch nichts von dieser tollen Möglichkeit gehört haben, ganz kurz gesagt:

Ein Insektenhotel ist ein wertvoller Nist- und Überwinterungsplatz für nützliche Insekten wie z.B. Wildbienen, Florfliegen, Marienkäfer, Hummeln, Schmetterlinge usw. Vor allem der naturnahe Gärtner sollte auf diese Möglichkeit nicht verzichten. Das kleine Getier sorgt für biologisches Gleichgewicht und gibt dem Gärtner die Möglichkeit, Pestizide für immer aus dem Garten zu verbannen.

Wenn man sich schon die Mühe macht, einen eigenen Garten zu betreiben, sollte auch gewährleistet sein,



Gruppenbild mit Insektenhotels

wirklich „BIO“ ernten zu können. Abgesehen von den gesundheitlichen Bedenken gegenüber der chemischen Giftkeule kostet diese auch eine Menge Geld, die man so sparen kann.

Seit den 1990er Jahren werden Insektenhotels auch von den Schulbiologen empfohlen und in vielfältigsten Varianten angeboten. Der schöpferischen Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

### Der Standort zählt

Selbst gebaut oder gekauft, immer ist es wichtig, das Insektenhotel richtig zu positionieren. Ein idealer Standort wäre ein sonniges witterungsgeschütztes Plätzchen im Garten. Damit ist nicht nur sicher gestellt, dass die nötige Wärme für die Brut vorhanden ist, sondern auch die längere Haltbarkeit des Holzbaues gewährleistet. Außerdem sollten sich in unmittelbarer Umgebung genügend Kräuter, blütenreiche Wildpflanzen und heimische Sträucher und Bäume, die den Nahrungsbedarf der Insekten abdecken, befinden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlichst bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Übrigens, - eine Anleitung zum Bauen daheim gibt es auf der Gemeindehomepage - [www.neukirchen.ooe.gv.at](http://www.neukirchen.ooe.gv.at)

(Plasser Brigitte)



## OÖ Familienbund-Ritterfest

Am ersten Samstag in den Sommerferien, **7. Juli 2012**, findet wieder das Familienbund-Ritterfest in der Linzer Innenstadt statt. Vom Hauptplatz über die Altstadt bis hin zum Schloss tummeln sich von 10 bis 22 Uhr jede Menge Gaukler, Akrobaten, Narren, Händler, Burgfräulein und natürlich mutige Rittersleut. Das Programm ist vielfältig: Ritter zu Pferd buhlen beim großen Turnierareal um die Gunst der Prinzessin, Drachen spazieren durch die Stadt, Akrobaten schlagen atemberaubende Purzelbäume, Seiltänzer balancieren in luftiger Höhe über die Köpfe der Zuschauer hinweg, Schwertfechter duellieren sich in spannenden Showkämpfen und bei der Knappenlehre werden die kühnsten der kleinen Recken zum Ritter geschlagen. In der Linzer Altstadt gibt es speziell für Kinder tolle Kreativstationen des OÖ Familienbundes, wie z.B. Kinderschminken oder Ritterhelm basteln. **Der Eintritt ist frei!**

Bildnachweis: Roland Koch



# Malerei Spitzer

sauber & schnell

**SYNTHESA PROFISHOP**



**Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden**

Malermeisterin Renate Spitzer - 5270 Mauerkirchen - Bahnhofstr. 26

Mobil: 0676/4109433 Fax: 07724/2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

Verkauf von professionelle Malerfarben  
und Werkzeuge für den Heimwerker  
qualifizierte Beratung  
moderne Abtönstation  
beinah jeder Farbton möglich

# Impressionen vom ÖVP Fröhschoppen und Familien-Wandertag:

Am 20. Mai durften wir bei herrlichem Wetter zu unserem stimmungsvollen Fröhschoppen am idyllisch gelegenen Hof der Familie Prilhofer (Fellner in Unterguggen) einladen.

Bei der Familien-Wandertag ging es eine Runde ausgehend vom Fellner - den Wald entlang – zum Jak, Rabauer – Eisenhuber – Figlhofer und zurück.

- Beeindruckende **102** Besucher kamen auf ihrem **Drahtesel** und wurden dafür mit einem Softeis belohnt!
- Die Neukirchner **Trachtenbradler** begeisterten mit Stimmung und musikalischem Schwung auf höchstem Niveau!
- Mit traditionellen Tänzen brachten die **Neukirchner Landler** ein weiteres Highlight!
- Eifrig drehten Kinder und Erwachsene mit den **Elektro-Rollern** ihre Runden und auch das Essen aus dem Solarkocher fand guten Anklang!



## Die Sieger der Quiz-Verlosung:

1. Preis: Alois Sperl, eine **Ballonfahrt**
2. Preis: Elfriede Wighart, Jausensack Fa. Rosenhammer
3. Preis: Ingrid Neuhauser, Gutschein GH-Dafner

## Geschicklichkeit und Ausdauer stellten die Kinder bei diversen Bewerben unter Beweis.

### Die Sieger der Kinderspiele (groß)

1. Preis: Birgit Schmitzberger
2. Preis: Tobias Hötzenauer
3. Preis: Isabella Klein

### Sieger der Kinderspiele (ganz groß)

1. Preis: Sabrina Hofbauer
2. Preis: Andreas Hötzenauer
3. Preis: Anna Riedler
- 4.

Die drei „ältesten“ Geher, Leopold Stadler, Berta Leimer und Hermine Feichtenschlager erhielten jeweils ein „Bschoad“ Packerl.

Wir, die **ÖVP-Neukirchen**, bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden und unseren zahlreichen Besuchern für das gelungene Fest.

**Ein großes Dankeschön an Familie Prilhofer!**





## Mehr Wertschätzung für unser „täglich Brot“

**Zu viele Lebensmittel landen jeden Tag im Abfall. Nahrungsmittelverschwendung ist nicht nur ein ethischer sondern auch ein massiver wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Skandal. Die Weltbevölkerung wächst, die Lebensmittelnachfrage steigt, und gleichzeitig landen europaweit jährlich ein Drittel aller Lebensmittel im Abfall.**

Laut Untersuchungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) wird durch den Bevölkerungsanstieg auch die Nahrungsmittelnachfrage weltweit bis 2050 um etwa 70 % anwachsen. Die heimischen Haushalte entsorgen im Schnitt etwa 40 kg an Lebensmitteln und Speiseresten. Das sind Kosten von umgerechnet 277 Euro, die jeder Haushalt sparen könnte. Ein weiterer Grund zum Handeln sind auch die Klimaaspekte, denn sowohl durch die Verrottung als auch durch die Verbrennung dieser riesigen Mengen an Lebensmitteln entstehen Treibhausgase. Die Verschwendung betrifft die gesamte Produktionskette – vom Erzeuger über den Verarbeiter und Handel bis hin zum Verbraucher.

Es geht aber auch um die Wertschätzung für die Produkte, die unsere Bäuerinnen und Bauern mit harter, engagierter Arbeit anbauen und ernten. Es ist unbedingt notwendig, dass ein Umdenken stattfindet und wir zu allererst zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserem „täglichen Brot“ finden. Wenn wir alle bei uns selbst damit beginnen und Vorbild sind, können wir gemeinsam viel erreichen.

**Bestes Service für jede Jahreszeit**

- ▶ Wurzelstockfräsung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Erdbewegung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Rasenneuanlage
- ▶ Winterdienst

OO, Maschinering-Service  
Kontaktstelle: MR Braunau  
Hofmark 5, 4962 Moinig  
Tel: 07723/75330

**Maschinering**

## Maria Sauer – neue Direktorin des OÖ Bauernbundes

Mit Maria Sauer übernahm erstmals in der Geschichte des OÖ Bauernbundes eine Frau die Leitung. Sie arbeitet seit 1. März 2012 für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern sowie des gesamten ländlichen Raumes.

Die neue Direktorin des OÖ Bauernbundes ist auf einem Rinderzuchtbetrieb im Waldviertel (Bezirk Waidhofen an der Thaya) aufgewachsen und lebt seit 20 Jahren in Wels. Die gelernte Tourismuskauffrau stammt aus einem politisch geprägten Elternhaus, war doch Vater Willi Sauer für den Bauernbund im Nationalrat und zudem lange Jahre Obmann der Österr. Rinderzüchter.

Maria Sauer bringt aus ihren bisherigen beruflichen Stationen wertvolle Erfahrungen mit. So war sie von 1993 bis 2002 in der Brauunion Marketing und Verkaufsförderung für die Gastronomie österreichweit zuständig und zwei Jahre lang im Gebietsmanagement für Westeuropa und die USA tätig. Vor genau zehn Jahren wechselte sie in den Lebensmittelhandel, wo sie bei der Pfeiffer-Gruppe das Marketing aufbaute und Marketingleiterin bei C+C Pfeiffer und Unimarkt war.

Ab Februar 2009 zeichnete Maria Sauer für alle Marketing-Aktivitäten von Case ICH und Steyr-Traktoren in Österreich, Schweiz und Slowenien verantwortlich und konnte hier mit ihrem Team die Marktführerschaft in Österreich ausbauen.

Als Schwerpunkte ihrer Tätigkeit definiert die neue Direktorin

- Oberste Priorität der Arbeit des OÖ Bauernbundes ist, die Interessen unserer Bäuerinnen und Bauern optimal zu vertreten.
- Die Bauernschaft leistet einen wertvollen Beitrag zum Wohlstand und zur Attraktivität unseres Landes. Dies soll in der Gesellschaft wieder gewürdigt und geschätzt werden.
- Künftig wird sich das Team im Bauernbund auch vermehrt auf die ländliche Entwicklung konzentrieren. Unsere bäuerlichen Familienbetriebe sind starke Säulen im ländlichen Raum – ein konsequentes und ehrliches Miteinander ist Erfolgsgarantie für einen lebenswerten Lebensraum.
- Erhalt von Arbeitsplätzen und Lebensraum Bauernhof – denn vom Lehrplatz bis zum Alterssitz ist die Landwirtschaft ein attraktiver Lebensraum.

Zusammen mehr bewegen – Bauernbund – Zusammen mehr bewegen – Bauernbund – Zusammen mehr



**Am 16. April starb Maria Piehringer, Altbäuerin vom Maiergut in Kottlingauerbach 2 im 91. Lebensjahr.**

**Sie war Mitglied des Seniorenbundes, der Katholischen Frauenbewegung und unterstützte die Trachtenmusikkapelle Neukirchen.**

**Die verdiente Ehrung für ihre 60jährigen, treue Mitgliedschaft beim Bauernbund konnte sie leider nicht mehr entgegennehmen.**



**Der Bauernbund gratuliert seinem langjährigen Mitglied Georg Weinberger zum vollendeten 70er.**



## SSR baut Logistikhalle in Braunau-Neukirchen

Nach nur einem halben Jahr Bauzeit wurde im Dezember 2010 die neue Logistikhalle im Industriepark Braunau-Neukirchen fertig gestellt. Durch die tatkräftige und unbürokratische Unterstützung aller beteiligten Behörden war eine Fertigstellung noch vor dem Wintereinbruch möglich. In der 9.000 qm großen Halle werden Dienstleistungen für Kunden am Industriestandort Ranshofen abgewickelt. Für den Brandschutz wurde die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen beauftragt.

Die Speditionsservice Ranshofen GmbH wurde 1996 als Beteiligungsunternehmen gegründet. Gesellschafter sind der Logistikspezialist M. Preymesser in Regensburg (74,9 %) und das Produktionsunternehmen AMAG in Ranshofen (25,1 %). Die SSR bietet ihren Kunden umfangreiche Speditions- und Logistikdienstleistungen am Standort Ranshofen an.



Bei unserer Jahreshauptversammlung im März, konnte Vorsitzende Anni Spitzwieser viele Mitglieder, einige Ehrenmitglieder und Ehrengäste begrüßen.

Anni gab uns einen Jahresrückblick über die verschiedenen Aktivitäten, Bürgermeister Mag. Prillhofer berichtete uns interessante Details aus dem Gemeindegesehen.

Bezirksvorsitzende Anni Dobler hielt in gewohnter Weise ein sehr aufschlussreiches Referat. Im Rahmen der Versammlung wurden auch Mitgliederehrungen durchgeführt

- 10 Jahre**    **Frau Marianne Maislinger**
- Herr Johann Fröschl**
- 15 Jahre**    **Frau Maria Damoser**
- 20 Jahre**    **Herr Ferdinand Gerner**
- 25 Jahre**    **Herr Johann Gurtner**
- 30 Jahre**    **Frau Katharina Markor.**

Für die treuen Mitglieder gab es kleine Geschenke.

Bitte die Schaukästen beachten, es sind dort immer die aktuellen Veranstaltungen angekündigt.

**WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG**

**APRIL**

Heinrich Göbl	65
Katharina Markor	65
Wilhelm Riedler	66
Josef Stopfner	74
Karl Vötter	80

**MAI**

Maria Burgstaller	78
Johann Gurtner	80
Irmgard Lindmeier	64
Anna Martlmüller	83
Andreas Österbauer	76
Gabriele Schuh	54
Josef Wintersteiger	64

**JUNI**

Johann Dachsberger	86
Norbert Markor	70
Karl Löcker	72
Helmut Schweiberer	68

**Wir gedenken unserem leider viel zu früh verstorbenen Mitglied Erich Eder.**



**Lindner & Sommerauer**  
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

**Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding**  
**Fa. Fritz Helmut, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900**

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!

**FLIESEN - BAUSTOFFE NATURSTEINE**

**SCHLATZER**

5144 HANDENBERG - TELEFON 07748/8010 - TELEFAX 07748/8388  
e-mail: office@fliesenhaus.at - Internet: www.fliesenhaus.at

**BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG**

Wir haben Sicherheit *flexibel* gemacht.  
FlexiBel® – Die Keine Sorgen Vorsorge

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG

**Johann Thaller**  
Telefon: 07728.6278  
Mobil: 0664.4508699  
email: j.thaller@ooev.at

Ich freue mich, mit Ihnen persönlich über Vorsorge zu sprechen.

### Jahreshauptversammlung

Am 19. März hielt unsere Ortsgruppe ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Johann Öhlbrunner konnte über 90 Mitglieder begrüßen. Es folgte das Totengedenken. Nach dem Kassenbericht, den Marianne Prilhofer vortrug, zeigte Schriftführer Rudolf Hemetsberger Bilder von den vielen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Sportreferent Erwin Wolfersberger gab einen Überblick von den sportlichen Ereignissen in unserem Verein. Landesgeschäftsführer Walter Störk informierte uns in seinem Referat über einige wichtige Punkte im Sozialbereich der Senioren. Bezirksobmann Franz Moser bedankte sich bei allen Funktionären für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr und gab einen Ausblick auf wichtige Veranstaltungen in diesem Jahr, besonders wies er auf die Maiandacht mit unseren bayrischen Freunden in Aldersbach, Landkreis Passau, und auf die OÖ Landesausstellung in Braunau-Ranshofen, Mattighofen und Burghausen hin. Auch zum heurigen Landeswandertag in Neukirchen an der Vöckla, Bez. Vöcklabruck, wurden wir herzlich eingeladen. Unser Ehrenobmann Ferdinand Schmitzberger feierte seinen 85. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft. Musikalisch wurde die Jahresversammlung von unserem Chor unter der Leitung von Pius Tosch umrahmt. Obmann Johann Öhlbrunner gab noch einen Überblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr: Eine große Herausforderung wird die Organisation und Abhaltung des Bezirkswandertages am 16. August in Neukirchen/E. Er bedankte sich bei allen, die immer in selbstloser Weise für unseren Verein ihre Zeit zur Verfügung stellen und schloss die Versammlung.

### Fasching

Am Rosenmontag feierten 70 Senioren und Seniorinnen im Foyer der Gemeinde Fasching. Viele kamen maskiert und brachten gute Laune mit. Unser Chor unter der Leitung von Herbert Pichler sorgte mit seinen Darbietungen für beste Stimmung. Das Highlight des Nachmittags waren zwei Einakter gespielt von Resi Bauschenberger, Hans Sporrer und Karl Prüllhofer. Im KARAOKE-Singen von volkstümlichen Weisen wurde auch ein Versuch unternommen. Zum Abschluss der fröhlichen Stunden gab es noch eine Leberkäs-Jause, Kuchen und Kaffee.



### Tagesausflug

60 Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen am Dienstag, 17. April, am Tagesausflug teil. Die erste Station war die Wurstfabrik Kletzl in Aspach-Wildenau. Bei der Führung durch den Schaubetrieb erfuhren wir alles Wissenswerte zum Thema Fleisch und Wurst. Nach einer guten Jause fuhren wir zum Windkraftwerk Steiglberg im Kobernauserwald. Die riesigen Rotoren befinden sich in 100 m Höhe und treiben den Generator an. Von allen erneuerbaren Energien ist die Windkraft in der letzten Zeit am stärksten gewachsen. Beim Turmwirt ganz in der Nähe des Windrades nahmen wir das Mittagessen ein und erfuhren bei einer Multi-Mediaschau wichtige Details über die Windenergie und den riesigen technischen Aufwand beim Bau eines Windrades. Die 30m hohe Kobernauserwaldwarte direkt beim Gasthaus hätten wir zwar erklimmen können, der Nebel aber verhinderte den Panoramablick, und so sparten wir uns den Aufstieg. Letzte Station war der Braugasthof Vitzthum in Uttendorf. Vom Junior-Chef des Hauses wurden wir fachkundig durch die Brauerei geführt. Aus hochwertigen Naturprodukten werden Biere von edelster Brauart erzeugt. Anschließend erfreuten wir uns an einem frisch gezapften „Uttendorfer“ vom Fass in der urigen Gaststube des Braugasthofes.



### Wir gratulieren herzlich:

Schmitzberger Ferdinand	17.03.1927	85. Gbtg.
Hofer Franz	19.03.1937	75. Gbtg.
Weinberger Georg	20.03.1942	70. Gbtg.
Wighart Georg	29.03.1920	92. Gbtg.
Perschl Georg	01.04.1937	75. Gbtg.
Sengthaler Anna	15.04.1942	70. Gbtg.
Mayer Berta	16.04.1937	75. Gbtg.
Delhaye Hermine	19.04.1926	86. Gbtg.
Schindler Viktor	10.05.1927	85. Gbtg.
Lauth Ludwig	11.05.1925	87. Gbtg.
Bernroitner Anna	14.05.1937	75. Gbtg.
Scheuhuber Ferdinand	15.05.1932	80. Gbtg.
Peterlechner Alois	20.05.1937	75. Gbtg.



zur Diamantenen Hochzeit:  
Friedrich und Anna Schmitzberger

### Exkursion zur Holzstrom GmbH

Am Dienstag, 24. April, versammelten sich 45 Mitglieder unserer Ortsgruppe beim Biomassekraftwerk in der Ortschaft Händschuh, um die neue Holzvergasungsanlage näher in Augenschein zu nehmen. Es wurde uns genau erklärt, wie aus Holz Strom und Wärme gewonnen wird. Der Strom wird ins Netz der Energie-AG, die Wärme ins Fernwärmenetz Neukirchen eingespeist. Das benötigte Holz stammt zum größten Teil aus der Region. Es handelt sich um minderwertiges Holz, das die hochwertige Biomasse liefert. Nach der interessanten Führung durch Johann Wurhofer gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Seniorenstüberl.

### Radfahrt

Die erste Radfahrt in dieser Saison führte uns zum Brunnerwirt in Brunn im Gries. Bei idealem Wetter starteten wir am Ortsplatz und erreichten das Ziel nach ca. 9 km. Zwei gemütliche Stunden verbrachten wir dann in der urigen Gaststube bei der Wirtin. Ausgerastet und gestärkt durch eine gute Jause ging es dann wieder nach Hause.

### Maiandacht

Am Donnerstag, 10. Mai, feierten ca. 70 Frauen und Männer Maiandacht bei der Hauskapelle unseres Obmanns in Unterguggen, dieses Jahr bei sehr schönem Wetter und angenehmen Temperaturen. Maria Trippold gestaltete die Maiandacht, der Vereinschor unter der Leitung von Pius Tosch umrahmte die Feier musikalisch. Im Gebet schlossen wir die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder besonders ein. Obmann Johann Öhlbrunner bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und lud zu einem gemütlichen Ausklang in seine Garage ein.



## ANKÜNDIGUNG

Am Donnerstag, 16. August 2012, findet in Neukirchen der Bezirkswandertag des Seniorenbundes statt. Zwei Wanderstrecken mit 5 km und 10 km Länge werden angeboten. Start und Ziel ist beim Gasthof Dafner (Festzelt) in Dietzing. Folgende Ortschaften liegen an der Wanderstrecke: Dietzing, Hinterberg, Apfenthal, Gsothhub, Tausendengel, Pichl, Ortszentrum, Florianistraße, Thannhauserstraße, Frieseneck, „Panoramastraße“, Scheuhub und Uttendorfer Straße.



# Seniorenbund im Ötztal



Entgegen den schlechten Wettervorhersagen trat der Seniorenbund bei herrlichem Schönwetter am Montag, 21. Mai seine Dreitagesreise ins Ötztal an, und der Sonnenschein begleitete uns während der gesamten Fahrt. Da spielten einige Regenspritzer am Dienstag abends und am Mittwoch gegen Ende der Fahrt keine Rolle – die Landwirtschaft und die Gartenbesitzer haben da-

rauf ohnehin gewartet.

Das erste Ziel auf der Anreise war das Benediktinerstift Benediktbeuern in Bayern, wo wir nach einer stärkenden Jause die weitläufige Klosteranlage und die prächtige Stiftskirche besichtigten. Der Grund für die Wichtigkeit des drittgrößten Benedikt-Wallfahrtsortes ist die Armreliquie des hl. Benedikt, die in der Kirche unter dem Volksaltar zur Verehrung ausgestellt ist. Karl der Große hat diese Reliquie dem Kloster schon vor dem Jahr 800 geschenkt. Papst Benedikt XVI. trägt durch seine Namenswahl zur Bedeutung des Stiftes bei.

Kaum waren diese ersten großartigen Eindrücke verarbeitet, gab's ein weiteres Highlight auf dieser Reise – diesmal sportlicher Natur: Die neue Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen, auf der der Schweizer Simon Amann den Schanzenrekord hält (143 ½ m). Bei unserer Besichtigung wurde die Schanze gerade für die bevorstehende Mattensaison vorbereitet. Ein Springen an diesem Tag wäre allerdings dem starken Wind zum Opfer gefallen. Inzwischen wurde es Zeit, ans Mittagessen zu denken, das wir in der Altstadt von GaPa einnahmen. Die derzeit bekanntesten Bewohner des Ortes sind Rosi Mittermaier und Christian Neureuther, die



ein Sportgeschäft betreiben.

Über Lermoos, den Fernpass und Imst erreichten wir Ötz, wo wir einen Aufenthalt am Piburger See einlegten, den einige zu Fuß umrundeten und andere die Gelegenheit zu einer Kaffeepause nutzten. Dem gebürtigen Neukirchner Ferdinand Rosenhammer wurde eine Nachricht aus der Heimat übermittelt.

Letzte Station an diesem Tag war das Hotel zum Hirschen in Längenfeld, wo wir für zwei Nächte einquartiert waren. Freundliche Zimmer und ausgezeichnete Verpflegung und flottes Personal sind ein Markenzeichen dieses Hauses. Am 2. Tag ging's in die Berge: Die Auffahrt nach Hochsölden war trotz des strahlenden Sonnenscheins nicht für alle ein ungeteiltes Vergnügen, waren doch die Abhänge entlang der Straße ziemlich steil. Doch Hans Wassermann brachte uns sicher an unsere Ziele. Für die ausgestandenen Ängste auf der Fahrt wurden wir mit einem prächtigen Bergpanorama entschädigt. Eine Reihe von schnee- und eisbedeckten Dreitausendern bot sich unseren Augen.

Kaum waren wir wieder im Tal ging's auch schon wieder hoch nach Obergurgl. Wie eine Geisterstadt lag der Ort verlassen da: Die riesigen Hotelanlagen waren geschlossen. Die Wintersaison war gelaufen, die Wandersaison hat noch nicht begonnen. Wir begnügten uns mit dem Besuch der Nepomuk-Kirche und der Besichtigung des Denkmals, das an den Absturz von Prof. Piccard mit seinem Heißluftballon erinnert. Noch höher hinaus kamen wir bei der Fahrt nach Hochgurgl, wo die Timmelsjoch-Passstraße beginnt, die allerdings noch gesperrt war. Auf den Besuch der Rofenhöhe in Vent – höchstgelegene bewirtschaftete Bauernhöfe in Österreich – mussten wir leider verzichten, da die Besitzer nicht anwesend waren und die Straße dorthin daher gesperrt war. Fast gleichwertiger Ersatz wurde uns aber dafür mit der Fahrt nach Niederthai und dem Besuch des Stuiben-Wasserfalles in der Nähe von Umhausen geboten. Es handelt sich dabei um den höchsten Wasserfall Tirols, wo die Wassermassen gut 150 m tosend in die Tiefe stürzen. Ein Besuch in Ötz beschloss das umfangreiche Programm dieses Tages.



Rast am Piburger See

Zu erwähnen wäre noch, dass ein höchst versierter und sprachlich äußerst kompetenter Mann namens Robert Bäuchl – Schriftsteller und Gelegenheitsschauspieler – uns an diesem Tag begleitete und die Naturschönheiten und wichtige Sehenswürdigkeiten sehr anschaulich nahebrachte.

Kaum fühlt man sich heimisch - schon geht's wieder nach Hause. Über die wunderbare Alpenstraße durch das Sellraintal erreichten wir Innsbruck, wo wir auf dem Bergisel das „Tirol Panorama“ besichtigten, das 1896 in Auftrag gegeben die historische Schlacht am Bergisel vom 13. August 1809 auf ca 1000 m<sup>2</sup> sehr eindrucksvoll darstellt. Auch dem Andreas Hofer Denkmal - und einigen die Olympia Sprungschanze - galt unser Interesse.

Die Weiterfahrt brachte uns nach Thaur, wo in einem erstklassigen Hotel das Mittagessen auf uns wartete. Bei einem Spaziergang konnten wir dann noch in dem wunderschönen Städtchen Rattenberg einige Euros ausgeben, von wo wir uns auf den Heimweg machten, der in Anthering unterbrochen wurde, um die Fahrt dort gemütlich in einer Mostschänke ausklingen zu lassen.

Obmann Johann Öhlbrunner und Busunternehmer Hans Wassermann haben wieder eine schöne Reise mit einem interessanten Programm zusammengestellt und auch problemlos abgewickelt. Unser Dank gilt auch Franziska Öhlbrunner, die uns während der Fahrt immer mit Süßem und Hochprozentigem versorgte und so auch einen wesentlichen Beitrag zur Geselligkeit leistete.



Andreas Hofer Tirol Panorama



Mautstelle Timmelsjoch Straße



Garmisch Partenkirchen



Frühstück in Benediktbeuern



am Stuiben Wasserfall



# Brot ist Leben

ZAGLER

ECHT - EHRLICH - NATÜRLICH

## liebenswertes Oberösterreich

DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Im Februar wurde bei einer Versammlung im Gemeindesaal der „Dorfentwicklungsverein Neukirchen“ aus der Taufe gehoben. Gustav Hoffmann vom Landesverband für Dorf- und Stadtentwicklung gab vorerst einen Einblick in die Tätigkeiten verschiedener Dorfentwicklungsgemeinden und des Landesverbandes.

**Ziel des Vereines ist es Neukirchen liebens- und lebenswert zu gestalten.**

Dazu sind verschiedenste kleine, kleinste, aber auch größere und grundsätzliche Maßnahmen erforderlich, z.B. ist es von entscheidender Bedeutung, in welchem Bereich Bauland ausgewiesen werden soll. Für den Wert der Liegenschaft, aber auch für die Lebensqualität ist die Erreichbarkeit der Infrastruktureinrichtungen (Schulen, Kindergarten, Arzt, Geschäfte, Gasthäuser, Handwerker, Behörden, Sporteinrichtungen, ...) entscheidend. Im Idealfall sollten die Wege so sein, dass auch Kinder, alte und oder gehbehinderte Personen möglichst viele Wege zu Fuß oder Fahrrad, ohne besondere Gefährdung zurücklegen können. Kurze Wege bedeuten auch für das Gemeindebudget (und für das Gemeindebudget aller zukünftigen Generationen) eine Entlastung. Schließlich gibt die Gemeinde für Bau und Erhaltung von Straßen, Gehsteigen, Kanälen, Beleuchtung, Winterdienst usw. jährlich erhebliche Summen aus.

Auch die Leerstände von Gebäuden im Ort sind ein Betätigungsfeld. Solche Gebäude verursachen für den Besitzer Kosten und sind meist keine Zierde für das Ortsbild. Um hier Lösungen zu finden bedarf es konstruktiver Zusammenarbeit zwischen Eigentümern, Gemeinde und allfälligen neuen Nutzern.

Ein wesentlicher Aspekt von Dorfgestaltung ist die Nachhaltigkeit. In diesem Punkt ist ja schon einiges vorhanden, z.B. gibt es mit der Fernwärme die Möglichkeit Raumwärme aus nachwachsenden Rohstoffen zu beziehen. Die Gemeinde besitzt mehrere Fotovoltaikanlagen, ebenso sind auf privaten Liegenschaften immer mehr dieser Anlagen zu sehen.

Für ein I(i)ebenswertes Neukirchen ist auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes (Wege, Plätze, Gebäude) wichtig.

Um alle die anstehenden Aufgaben umsetzen zu können, sind alle Gemeindebürger aufgerufen, ihre Wünsche und Anregungen, ihr Wissen, ihre Erfahrung und Tatkraft einzubringen, ganz nach dem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man Tut es“.

Es gibt bereits verschiedene Arbeitsgruppen, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- **Wanderwege.** Eine Neuauflage der Karte von Neukirchen, in der auch die neuen Wanderwege verzeichnet sind, ist im Entstehen
- **Dorfpark** (Grundstück neben Gemeinde). Das Grundstück wurde von der Gemeinde angeeignet und ein Verbindungsweg zur Pfarrgasse geschottert
- **Friedensinsel.** Es gibt Überlegungen die Zeit des Nationalsozialismus aus der Sicht der Neukirchner Bürger mit Hilfe von Zeitzeugen zu dokumentieren
- **Energie und Umwelt.** In der Vergangenheit gab es bereits verschiedene Aktivitäten. Aktuell ist eine Fotovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung in Planung
- **Grundstück Schule**
- **Ortsbild**
- **Jugend**

Am 18. Juni 2012 um 19:30 im Gemeindesaal findet die nächste Sitzung der Vereinsmitglieder in Form eines Workshops statt. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Am 26. August 2012 unternehmen wir eine Fahrt zur Ortsbildmesse nach Perg.



(v.l.) Gustav Hoffmann vom Landesverband, Brigitte Plasser (Schriftf. Stv.), Georg Reichinger (Schriftführer), Wilhelm Fellner (Obmann), Robert Delhaye (Obmann Stv.), BGM Mag. Johann Prilhofer, Andreas Göbl (Kassier Stv.), Gabriele Delhaye (Kassier).

# KÜCHEN SCHREMS

*Kochen ist Ihre Leidenschaft -  
Küchen bauen unsere!*

## NEUERÖFFNUNG KÜCHENSCHAURAUM

ab Juni jeden Mittwoch (13:00 - 18:00) und Samstag (9:00 - 12:00) geöffnet

**GROSSES ERÖFFNUNGSFEST**

**am Samstag, 7. Juli**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

[www.kuechen-schrems.at](http://www.kuechen-schrems.at)

**EINFACH · SCHÖNER · WOHNEN**

**Tischlerei:** Christian Schrems 5145 Neukirchen/Enk. Sandtal 2 Tel.: +43/(0)7729/2292 Fax: DW 4 E-mail: tischrems@aon.at

**Küchenschauraum:** 5145 Neukirchen/Enk. Untere Hofmark 6 direkt im Ortszentrum gegenüber der Kirche  
Öffnungszeiten: Mittwoch 13:00 bis 18:00 sowie Samstag 9:00 bis 12:00 und gerne nach Termin - Tel.: +43/(0)676/9466121

## KINDER BRAUCHEN BEWEGUNG



**Bewegung ist eine fundamentale Handlungs- und Ausdrucksform von Kindern.**

Durch Bewegung machen sie Erfahrungen über sich selbst. Sie lernen ihre eigenen Fähigkeiten kennen, sich einzuschätzen, aber auch mit anderen umzugehen, sich auf diese einzulassen, deren körperliche Fähigkeiten zu akzeptieren.

Bewegungserfahrungen sind eng verbunden mit der psychischen, geistigen und sozialen Entwicklung. Kinder, deren Spiel- und Bewegungsbedürfnis in den ersten Lebensjahren nicht ausreichend erfüllt wurde, weisen häufig auch Defizite in anderen Entwicklungsbereichen (z.B. Sprache, Konzentrationsfähigkeit ...) auf.

Kinder brauchen Bewegung nicht nur an dafür vorgesehenen Orten und Zeiten, sondern überall, wo sie sich aufhalten. Nur wenn Kinder ausreichend Bewegungsmöglichkeit haben, können sie Ruhe und Konzentration finden, können sie körperliche Fertigkeiten erwerben, die sie zur Bewältigung von Alltagssituationen benötigen.

Bewegungssichere Kinder sind selbstbewusster und selbstsicherer und haben mehr Selbstvertrauen. Sie sind leistungsbereiter und weniger unfallgefährdet.

Im Kindergarten gestalten wir den Kindern drinnen und draußen eine Umgebung, die zu vielfältiger Bewegung anregt und bieten zudem reichlich Bewegungsmöglichkeit beim Turnen, bei der Rhythmik, beim Tanzen, ...

Kinder brauchen auch Eltern, die ihre Bewegungslust fördern, Eltern, die ihnen etwas zutrauen, die sie aber nicht überfordern.

Wenn man Kinder beim Rennen, Springen, Klettern und Toben zuschaut, sieht man ihren Spaß und ihre Lebensfreude. Lassen wir uns doch davon anstecken!

*Klara Fürstaller*



**Frau Inge Rappl**

ist in Pension!

Ich möchte mich auch auf diesem Weg für ihre jahrelange Tätigkeit als Kindergartenpädagogin, für ihr Engagement und ihre Kollegialität bedanken!

**Herr Schmitzberger, der Radfahrreferent der Gemeinde, hat uns Laufräder besorgt. Mit ihnen können die Kinder ihr Gleichgewicht trainieren. So sind sie später sicherer beim Radfahren.**

*Vielen Dank dafür!*





## Braunau Open 2012

Heuer findet das Schachopen 2012 vom 4.-11. August statt, in diesem Jahr aber anlässlich der Landesausstellung in Ranshofen. Höhepunkte werden ein A-, ein B und natürlich das Jugendturnier sein. Die Neukirchner Gemeindefeisterschaft wird ebenfalls im Rahmen des Braunauer Opens ausgetragen werden. Die detaillierte Ausschreibung findet man unter: <http://ranshofen.blogspot.com/p/open-braunau-2012.html>

# eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ [info@eckereder.at](mailto:info@eckereder.at) ▪ [www.eckereder.at](http://www.eckereder.at)

SÄGE & HOBELWERK  
**KRONHUBER**

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung  
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche



Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: [kronhuber.holz@aon.at](mailto:kronhuber.holz@aon.at)

## Jugendlandesmeisterschaft – drei Medaillen für Neukirchen



Die Salzburger Schach-Jugendlandesmeisterschaft fand vom 18. - 19. 2. in Bergheim statt. Auch die Neukirchner Jugendspieler mischten kräftig mit. Bei U8 erreichte **Marcel Bielmeier** den 7. Rang, bei U12 holten sich **Sebastian Baar** drei und **Tim Bielmeier** zwei Punkte aus sieben möglichen. Bei den Mädchen U14 erreichte **Rebecca Hellstern** den zweiten Rang, was ihr **Josip Cvitan** bei den Knaben U16 prompt gleichtat. **Lukas Kutzner** gewann bei U18 nach spannendem Turnierverlauf Bronze, **Marco Bielmeier** landete auf Rang 8.

*Rebecca Hellstern*



*Josip Cvitan*

## 33. Bezirksschulschachmeisterschaft

Schnelles denken und richtiges reagieren in kniffligen Situationen waren gefragt, als am 12. April die 33. Braunauer Bezirksschulschachmeisterschaft in der HS Neukirchen ausgetragen wurde. Und es waren auch genau 33 Schülerinnen und Schüler, die in acht Mannschaften daran teilnahmen. Nach sieben Runden standen die Sieger fest. Vor der NMS Ranshofen gingen die ersten vier Ränge jeweils an ein Team der **HS Neukirchen**. Beachtlich auch die Leistung der Jüngsten: Die Volksschüler der VS Neukirchen sicherten sich den 7. Rang.

Die neuen Bezirksschulschachmeister heißen:

**Alexander Plasser, Gabriel Karrer, Sebastian Baar** und **Alexander Böhm**.

Zweiter und Vizemeister wurden mit nur einem halben Punkt Rückstand:  
**Max Seidl, Stefan Leithner, Christian Söllinger** und **Elias Schneeweis**.

Die Bronzemedaille sicherten sich:

**Kevin Sensenberger, Tim Bielmeier, Florian Wölflingseder** und **Kevin Habeth**.

Aber auch das Mädchenteam mit **Michelle Pammer, Anna Sinzinger, Julia Hofer, Theresa Reschenhofer** und **Carmen Baumgartner** konnte mit dem vierten Rang überzeugen!



*Lukas Kutzner*



## Jahreshauptversammlung

Am Sonntag den 25.03.2012 fand im Gasthaus Hofer die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusik Neukirchen statt. Als Ehrengast des OÖBV durften wir Bezirksobmann Konsulent Dir. Hermann Bernroider begrüßen.

Nach dem Totengedenken und den Rückblick über die vergangenen Jahre 2010/2011 wurden die Neuwahlen des Vereinsvorstandes, der Fachfunktionäre und Beiräte durchgeführt. Für die musikalische Umrahmung sorgten unter der Leitung von Franz Kupfner jun. die Musik-Kids.

### VEREINSVORSTAND

Obmann	Georg Schmerold
Obmann Stellvertreter	Johann Wegscheider
Kassier	Günter Sperl
Kassier Stellvertreter	Herbert Wegscheider

### FACHFUNKTIONÄRE

Monika Sperl, Thomas Enthammer, Peter Frauscher, Markus Höller, Hermann Vogl, Florian Frauscher, Monika Hatheier, Robert Mader, Franz Sperl und Robert Mader

### Zum Abschluss wurden Ehrungen an besonders verdiente Musiker verliehen:

Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft:  
Jugendreferent Thomas Enthammer

Verdienstmedaille in Gold für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft: Kapellmeister Franz Kupfner

Ehrennadel in Gold: Manfred Schreierer



**Besonders freut es uns Bürgermeister Mag. Hannes Prillhofer als unterstützendes Mitglied der Trachtenmusik Neukirchen begrüßen zu dürfen.**



## Frühjahrskonzert der Trachtenmusik



Fischer und der Polka „Ein halbes Jahrhundert“ von Very Rickenbacher kamen auch alle Blasmusikfreunde voll auf ihre Kosten. Mit Auszügen der schönsten Melodien aus dem Musical „Elisabeth“ von Michael Kunze wurde das Leben der Kaiserin Sissi sehr eindrucksvoll beschrieben. Den Abschluss unseres Konzertes bildete „Queen in Concert“, bei dem die bekanntesten und beliebtesten Songs der legendären Pop-Gruppe Queen zu einem Medley zusammengefasst wurden.

Für den begeisterten und schönen Applaus hatten wir natürlich noch zwei Zugaben für unser tolles Publikum auf Lager. Mit dem Marsch „Birkenwälder Grüße“, der eine Notenspende von unserem Ehrenmitglied Fritz Schmerold war und „Mr. Sandmann“, einem Trompetensolo für drei

Am Freitag den 13.04. und am Samstag den 14.04.2012 fand im Turnsaal der Hauptschule Neukirchen das Frühjahrskonzert der Trachtenmusik Neukirchen statt. Unser Kapellmeister Franz Kupfner hat wie immer ein anspruchsvolles und interessantes Programm für die Zuhörer als auch für die Musiker zusammengestellt. Es hat uns sehr gefreut, dass ca. 500 Konzertbesucher unserer Einladung gefolgt sind.

Der erste Teil des Konzertes wurde eröffnet durch die eindrucksvolle „Montana Fanfare“ von Thomas Doss. Mit „Welt der Berge“ beschrieb Sepp Tanzer sehr überzeugend die schöne und gleichzeitig wilde Berglandschaft Tirols. Mit dem „Vergnügungszug“ von Johann Strauss Sohn führen wir anschließend nach Venedig, wo die Zuhörer die Geheimnisse der Stadt in dem Stück „Divertimento Veneziano“ von Reinhard Summerer musikalisch erlebten. Unter der Leitung von Markus Höller eröffneten nach der Pause die Musik-Kids der Trachtenmusik den zweiten Teil des Konzerts mit zwei schwungvollen Stücken. Mit dem imposanten Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ von Rudi



Trompeten durften wir uns endgültig verabschieden. Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Kapellmeister Franz Kupfner sowie bei allen Musikern der Trachtenmusik für die geleistete Probenarbeit recht herzlich bedanken.



Busreisen

# GOHLA

A-5134 Schwand/Innkreis  
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164  
www.gohla-reisen.at

Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen fängt der Urlaub immer gut an!





## Weckruf

Am Donnerstag, den 17. Mai versammelten wir uns schon um 5 Uhr früh bei eiskalten Temperaturen zum traditionellen Weckruf um die Neukirchner rechtzeitig zum Kirchenbeginn an Christi Himmelfahrt mit Marschmusik aufzuwecken. Nach kurzer Zeit gab es von unseren Gönnern aber schon wärmenden Tee und Kaffee. Auch über die restliche Bewirtung konnten wir uns nicht beklagen. Zum Abschluss gab es um ca. 10 Uhr bei unserem Bürgermeister noch ein Weißwurstfrühstück. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen für die Spenden und die gute Bewirtung bedanken.

## Vorankündigungen

Im Rahmen des diesjährigen Bezirksmusikfestes, welches von 15.06 bis 17.06.2012 in Braunau stattfindet, werden wir auch heuer wieder in der höchsten Leistungsstufe zur Marschwertung am Sonntag, dem 17.06.2012 vormittags antreten. Wir würden uns über eine zahlreiche Unterstützung bei dieser Veranstaltung freuen.

**HUBER TV SERVICE**  
KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

TV Geräte, Satanlagen, Receiver, DVD Recorder, ...  
Top Marken wie - Sony, Samsung, LG, Technisat, Topfield, ...

● **Professionelle Beratung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, etc.**

Huber TV Service, Erlachweg 4 5280 Braunau am Inn  
Mobil 0664 1033806 E-mail: huber-tvservice@ktv-one.at

*Bauernleberkäse*

*Zauner*  
*orig. Geselchtes*

Tel.: 07729/2530

*Tradition trifft Geschmack*

Händschuh 7a  
A-5145 Neukirchen Tel. +43-7729 2311

**IDEEN FORMEN.**

www.awender.at

**W&A WURM & AWENDER**  
Kunststofftechnik GmbH  
Spritzguss Formenbau

**Kreuzwirth** Dachdeckerei  
Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235  
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

**ID-Konzept** Werbegrafik & Design  
Wolfgang Roidner

**Konzept**  
Werbegrafik & Design

Rosengasse 15/1  
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59  
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59  
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982  
e-mail: office@id-konzept.at

**JOHANN REISEDER**  
SCHLOSSEREI  
SCHMIEDE  
STAHLBAU

Tel. 07724 2858  
Fax 07724 3314  
Mobil 0664 4118153

A 5270 Mauerkirchen  
Biburgerstr. 2  
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

**Must have: Der FORD FIESTA**

Jetzt inkl. 1.000 Musikdownloads gratis  
auf [www.fordmusic.at](http://www.fordmusic.at)

ab € 10.990,-<sup>1)</sup>  
Ford PowerLeasing:  
ab € 79,-<sup>2)</sup> monatl.

- Klimaanlage manuell
- MP3-fähiges Audiosystem
- Bluetooth®-Schnittstelle

4 JAHRE\* GARANTIE [www.ford.at](http://www.ford.at)

**Autohaus Hofmann**  
Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau  
Tel.: 07722/62580, [www.ford-hofmann.at](http://www.ford-hofmann.at)

**Ford**  
Feel the difference

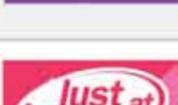


**07722-81711**  
office@taxi-moser.at  
www.taxi-moser.at

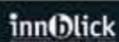
**Top Angebote**

**DISCOFAHRTEN - TAXI MOSER**

Einzelpreis nur gültig bei vollbesetzten Bus (8 Personen)

Disco:	Pro Person (Hin- und Rückfahrt):	Pro Taxibus: (Hin- und Rückfahrt)	Ziel:
	<b>€ 15,-</b>	€ 120,-	Braunau - Bali (Eggenfelden)
	<b>€ 10,-</b>	€ 80,-	Braunau - Cortez Danzer (Aspach)
	<b>€ 15,-</b>	€ 120,-	Braunau - Bali (Eggenfelden)
	<b>€ 13,-</b>	€ 104,-	Braunau - Kinostadt (St. Pantaleon)
	<b>€ 25,-</b>	€ 200,-	Braunau - Lusthouse (Haag)
	<b>€ 10,- *</b>	€ 80,-	Braunau - Whiskymühle (Mettmach)
	Taxi Moser ist das offizielle Haustaxi von Wolke 7 in Neukirchen!		

\* Das Whiskymühlen-Angebot zählt nur mehr Samstags!



## Konzertwertung in Uttendorf

Gleich vorweg: Heuer lief es für uns „ausgezeichnet“. Mit 93,0 Punkten erreichten wir die höchste Punkteanzahl aller teilnehmenden Kapellen. Wir traten in der Leistungsstufe C an und Kapellmeister Hubert Sporrer holte das Maximum aus den Musikern. Bei der abschließenden Bewertung durch die vier Juroren war es ein Genuss, die Höchstpunktezahl 10 viermal zu sehen. Da wir bei einer Konzertwertung noch nie eine so hohe Punkteanzahl erreichen konnten, musste dieser Umstand natürlich gleich anschließend ausgiebig „nachbesprochen“ werden.



**Ereignisreiche Wochen liegen hinter bzw. noch vor uns. Das Programm ist dicht gedrängt, hier die wichtigsten Erfolge:**

In Altheim fand am 10. März ein Bezirksbewerb für Jungmusiker statt. Wir haben mit zwei Gruppen teilgenommen. Beim Blechbläserquartett waren dabei: Josef Fuchs, Thomas Klein, Lukas Rothenbuchner und Sven Seidl. Sie erreichten einen sehr guten Erfolg.



Von links nach rechts: Lukas Rothenbuchner, Thomas Klein, Josef Fuchs, Sven Seidl

## Die kommenden wichtigen Termine zum Vormerken

### Musikfest in Rossbach

30. Juni 2012

### Bezirksmusikfest in Aichberg-Waldkirchen

(Bez. Schärding)  
7. Juli 2012

### Open Air am Neukirchner Dorfplatz

21. Juli 2012  
(bei Schlechtwetter in der Burgkirchner Festhalle)

### Jay Jay I und Frükschoppen

beim Gasthaus Dafner  
14. und 15. August 2012

Die zweite teilnehmende Gruppe war das klassische Holzbläserquartett mit Klaus Freilingner, Herbert Leimer, Maria Leimer, Manfred Leimhofer und Kathrin Prilhofer. Dieser Gruppe können wir zum Bezirkssieger gratulieren! Als solche wurden sie zum Landesbewerb im Schloss Zeilern (NÖ) eingeladen, wo sie einen sehr guten Erfolg erreichten.



Von links nach rechts: Maria Leimer, Klaus Freilingner, Manfred Leimhofer, Herbert Leimer, Kathrin Prilhofer

## 130. Jahresvollversammlung der FF Neukirchen / Enknach

Bei der 130. JVV gab das Kommando unter HBI Albert Sperl einen umfassenden Bericht über die Ereignisse des vergangenen Jahres.

So waren 5 Brandeinsätze und 19 technische Einsätze zu verzeichnen, wobei wieder die Verkehrsunfälle auf der B156, aber auch auf der Schwandner Bezirksstraße hervorstachen.

Für 29 Übungen und Schulungen wurden 650 Stunden aufgewendet.

10 verschiedene Lehrgänge wurden von 9 Kameraden besucht und brachten dafür 34 Urlaubstage auf.

Es wurden 23 neue Leistungsabzeichen in den verschiedenen Bereichen wie FLA Gold (3 Kameraden), FULA sowie die Bayerische Leistungsprüfung abgelegt.

Auch die Jugendarbeit wird stark forciert, um den Fortbestand zu gewährleisten, so wurde erstmals ein zweitägiger Action Day durchgeführt, der sehr gut angenommen wurde.

Gesamt wurden 2011 für Einsätze, Übungen, Bewerbe und Ausbildung über 7500 Stunden aufgewendet.

Bgm. Mag. Hannes Prillhofer bedankte sich für die geleistete Arbeit und verspricht auch weiterhin die Unterstützung durch die Gemeinde, er referierte über die Bemühungen seitens der Gemeinde über bauliche Maßnahmen an der B156 zur Hebung der Verkehrssicherheit und auch im Ortsgebiet.

BR Josef Kaiser lud zur aktiven Mitarbeit für den Feuerwehrlandesbewerb in Braunau ein.

Geehrt wurden E-HBI Johann Schmerold mit einer Urkunde für **60 Jahre Mitgliedschaft**



**Kdt. HBI Albert Sperl, E – HBI Johann Schmerold, Bgm. Mag. Hannes Prillhofer u. BR Josef Kaiser**

Für **40 Jahre Mitgliedschaft:** HFM Leopold Stadler



**Kdt. Sperl überreicht an den Bayerischen Kameraden und Jugendreferent des Landkreis Rottal Inn, Gerhard Schreiner ein Geschenk für seine langjährige Ausbildertätigkeit für die bayer. Leistungsprüfung**



**Anja Tuscher wird angelobt u. offiziell in die Feuerwehr aufgenommen**



**Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe:**  
LM Martin Kreil, LM Florian Schmitzberger, HFM Herbert Pommer

**Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe:**  
AW Roman Pöttinger, HBM Christian Daxecker

**Befördert wurden:**  
Zu OFM: Bianca Sengthaler  
Zu HFM.: Lisa Sperl, Silvia Sengthaler  
Zu LM : Florian Schmitzberger

## Feuerwehrjugend

Am 30. Wissenstest in Aspach nahmen 6 Jugendliche teil. Nach 2 monatiger Vorbereitung durch die Jugendbetreuer konnte folgend LA erworben werden:

Wtla Bronze:	Wtla Silber:
Baischer Jonas	Plasser Konrad
Baischer Julius	Feichtenschlager Gerhard
Hötzenauer Florian	Brandacher Thomas



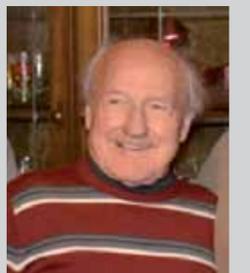
**Plasser Konrad wird vom Bewerber, AW Roman Pöttinger geprüft**



**Im Rahmen der Florianifeier wurde an Rappl Stefan die Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe verliehen**

### E – AW Johann Schmitzberger verstorben

Am 2. April verstarb der langjährige Schriftführer unserer Wehr, Johann Schmitzberger im 91. Lebensjahr. Er trat 1949 in die FF Neukirchen ein und wurde 1953 zum Schriftführer gewählt. Er führte diese Funktion 35 Jahre ununterbrochen gewissenhaft aus. Trotz seines hohen Alters nahm der Hans noch gerne am Feuerwehrgeschehen teil und rückte auch mit 90 Jahren noch aus. Im Oktober durften wir mit ihm noch seinen 90. Geburtstag bei bester Laune feiern. Er war ein Vorbild an Kameradschaft und Verlässlichkeit und wir werden unserer Stiegler Hans immer als humorvollen Kameraden in Erinnerung behalten.



**Alexandra Sengthaler erhielt das Jugendleistungsabzeichen in Gold**



**HFM Lisa Sperl erwarb am 11.05.2012 in Linz das FULA Bronze**

**Lehrgänge:**  
Gerätewartlehrgang: Eduard Wurhofer  
Gruppenkommandantenlehrgang: Herbert Pommer

**Funkleistungsabzeichen Bronze:**  
HFM Lisa Sperl erwarb am 11.05.2012 in Linz das FULA Bronze.

**NEUE TELEFONNUMMER von Kommandant Albert Sperl: 21116 oder 0676 560 94 52**

Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage unter: [www.ff-neukirchen.com](http://www.ff-neukirchen.com)

Gebäudehygiene bei Städte und Gemeinden auf hohem Niveau.

# Glänzende Erfolge



**Seit mehr als 25 Jahren** beweist sich Schmidt als führender Dienstleister in allen Bereichen der Gebäudehygiene. Vom Keller bis zum Dach. Von der Außenfassade bis zur Raumpflege. Es gibt nichts, was die Spezialisten aus Ried nicht reinigen können. Und das schätzen die Kunden.

Nicht umsonst setzen neben Städte und Gemeinden, Krankenhäuser und Kliniken, Thermen, Wohnungsgenossenschaften, Alten- und Seniorenheime auf den Service des Unternehmens. Mit Schmidt bekommt jeder Kunde ein breites Leistungsspektrum – und das immer aus einer Hand. Mehr als zwei Jahrzehnte Knowhow und eine eigene Mitarbeiterakademie garantieren einen Reinigungsservice, der höchsten Qualitätskriterien mehr als gerecht wird. Das belegt Schmidt auch mit der Zertifizierung ISO 9001. Dieses international anerkannte Qualitätszertifikat macht Reinigungsstandards verbindlich und messbar.

Sämtliche Kunden bei Schmidt werden ausschließlich von geprüften Meistern oder Gesellen für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudehygiene betreut. Bei Krankenhäusern und Altersheimen werden staatlich geprüfte Hygienemanager und Desinfektoren eingesetzt. Bei Schmidt kann man sich also auf vereinbarte Hygienestandards verlassen.

Schmidt Saubere Arbeit. Klare Lösung. GmbH  
 Bahnhofstraße 68a 4910 Ried i. L., Tel.: 0043 (0)7752-86635-0 Fax: 0043 (0)7752-86190, E-Mail: winkler@schmidt-reinigung.at  
 www.schmidt-reinigung.at

**SCHMIDT**  
Saubere Arbeit. Klare Lösung.

clean is joy

[www.schroecker.at](http://www.schroecker.at)



Skoda Schröcker GmbH  
 Hauptstraße 17  
 4952 Weng im Innkreis  
 Tel. 07723/5600

... anders als die anderen

**SKODA**  
**SCHRÖCKER**  
 GES.M.B.H.



**Profitables System – Ihre Feuerwehr informiert:**

## Das Feuerwehrsystm in Oberösterreich lohnt sich tausendprozentig

Eine Analyse des NPO Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien

Die oberösterreichischen Feuerwehren treten in Vorlage und liefern erstmals eine wissenschaftliche Wirkungsanalyse ihres Handelns. Im Lichte der Anstrengungen des Landes Oberösterreich zu wirkungsorientierter Verwaltung eine entscheidende Information. Sicherheit als Grundaufgabe des Staates wird in unterschiedlichsten Formen und für unterschiedlichste Lebensbereiche angeboten. Eine davon ist der Brand- und Katastrophenschutz durch die öffentlichen Feuerwehren. Sie handeln dabei hochprofitabel und bewirken unter anderem:

- Eine jährliche „risikofreie“ Rendite von über tausend Prozent
- Gesamtwirkungen für die Menschen und die Wirtschaft in Höhe von 1,5 Milliarden Euro
- 35 Millionen Euro alleine an Auftragsvolumen für die Wirtschaft
- Verhinderung von Schäden in Milliardenhöhe
- Unschätzbare Sozialkapital unter anderem durch Jugendarbeit, Vermittlung von Kompetenzen, Beiträgen zum Gemeinwohl und zum Sicherheitsgefühl der Menschen.

**Neben diesen Wirkungen wird sichtbar, dass zum Beispiel im Freiwilligenbereich 6,7 Millionen Euro**

**jährlich (davon rund drei Millionen Euro Bargeld) aus Privatmitteln der Feuerwehr-Mitglieder in das System gespeist werden. Es zeigt sich, dass der Input durch die Freiwilligen gleichauf mit jenem der Gemeinden liegt und die Beiträge des Landes vergleichsweise gering ausfallen. Der hohe soziale Nutzen wurde ebenfalls bewertet, wobei seine Dimensionen sicher vorsichtig ermittelte worden sind.**

Summa summarum liegt – wohl auch international gesehen – die erste derartige Studie über Wirkung und Wirksamkeit eines Feuerwehrens auf der Basis des social return on investment (SROI) vor.

**Weitere Fakten:**

**Leistungen 2011**

- 91.703 Mitglieder leisten 5,97 Millionen Stunden
- 9.300 Jugendliche machen sich fit für den Feuerwehrdienst
- 4.078 Frauen sind dabei, wenn es gilt zu helfen
- 50.713 Hilfeleistungen (10.401 Brandeinsätze, 40.312 technische Einsätze)
- 13.210 Feuerwehrschülerinnen und Feuerwehrschüler in Ausbildung
- 3 Millionen Euro wurden beim Feuerwehrhausbau allein im Jahr 2010 **gespart**
- 11,2 Millionen Euro werden an Eigenmitteln aufgebracht

**Qualitäten**

- flächendeckender Bevölkerungsschutz
- Verfügbarkeit rund um die Uhr – aus Überzeugung
- an 924 Standorten, immer in der Nähe des Geschehens
- Einsatzbereitschaft innerhalb weniger Minuten
- mit der Möglichkeit tausende Einsätze gleichzeitig abzuwickeln
- mit der Chance, Katastrophen für den Einzelnen zu lindern
- um 11 Cent pro Tag im Freiwilligenbereich
- ein social network zum Angreifen und Erleben
- größtes Jugendzentrum im Land
- ein starkes Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens

WANN		WAS	WO
22. Juni	19:30 Uhr	100 Jahre Raiffeisenbank	
23. - 24. Juni		Jubiläumsabend + Frühshoppen Schiclub	Platz vor Bauhof
24. Juni		Sportfest Bezirkslandjugend	Sportplatz
25. - 27. Juni		Ortsmeisterschaft Stocksport	
27. Juni		Ausflug Bäuerinnen und Hausfrauen	
29. Juni		Finale Damen Stocksport	
06. Juli		Finale Herren Stocksport	
07. - 08. Juli		Flohmarkt Pfarre	
12. Juli		KFP: SAC Mattig Fischen am Dafnerweiher	
15. Juli	10:00 Uhr	30 Jahre Stocksützen - Frühshoppen	Stocksützenhalle
18. Juli		KFP: Kochkurs der Bäuerinnen	
21. Juli		Open Air Konzert Ortsmusik	Dorfplatz
25. Juli		KFP: "Jack" Pferdebesichtigung ÖVP Frauenbewegung	
31. Juli		KFP: Am Wasser mit Kathi Beinhundner	
04. August		KFP: Fotosafari	
09. August		KFP: Easy Dance der Gesunden Gemeinde	
11. August		KFP: Bauergolf Schiclub	
13. August		KFP: Wandern Zeitbank	
14. - 15. August	20:00 Uhr	JayJay Discoparty + Frühshoppen Ortsmusik	GH Dafner
16. August		Bezirkswanderung Seniorenbund	GH Dafner
20. August		KFP: Hüttenwanderung Goldhauben	
22. August		KFP: Hüttenwanderung Goldhauben	Ausweichtermin
23. August	15:00 Uhr	KFP: Kasperltheater "Die kleine Apfelprinzessin"	Gemeindesaal
28. August		KFP: Initiative Energie/Umwelt	
02. September		Erntedankfest Pfarrfest	
04. September		KFP: Im Wald mit Kathi Beinhundner	
08. - 09. Sept.		Western Reittunier Fellner	
15. September		Kameradschaftsbundausflug	
15. September		Bergwanderung Schiclub Fieberbrunn	
16. September	10:00 Uhr	Seniorensontag	GH Hofer
23. September		Jubelhochzeit	
29. Sept.		Gesunde Gemeinde Jubiläum	Gde. Saal /Foyer /MS
29. - 30. Sept.		Sparvereinsausflug GH Hofer	

AMTLICHE TERMINE		
MO, 2. Juli 2012, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
MO, 10. Sept. 2012, 19.00 Uhr		

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE		
Jeden 1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	im Ort der Begegnung Pensionistenüberl

SACHKUNDENACHWEISTERMINE	
MI, 11. Juli MI, 8. August MI, 5. September 19 - 21 Uhr	Vortragende: Dr. Daniela Klement u. Fr. Astrid Weber Veranstaltungsort: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung unter Tel.: 07742/6069 Kosten: € 25,- Bitte keine Hunde mitnehmen!

**Aumayer**  
**druck+verlag**

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG  
Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing  
Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at

**Holz Paischer**  
**Sägewerk & Holzhandel**

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.  
 Tel.: 0650/7292440  
 E-mail: holz.paischer@aon.at

TVS Ihr zuverlässiger Partner für  
 Entrümpelung, Räumung, Umzug, Delogierung und Transport



Entrümpelungen, Räumungen, Delogierungen, Übersiedlungen, Termintransporte, Direkttransporte, Sonderfahrten, Einlagerungen

TEL: +43 676 9340098

Inh. Mario Schmiedl, Friedrichsdorf 35, 5145 Neukirchen/Enk.  
 Mobil: +436769340098, Mail: tvs-express@gmx.at, Web: www.tvs-transport.at

**Gasthof Kreil**

Elfriede und Georg Kreil  
 Obere Hofmark 1, 5145 Neukirchen  
 Tel.: 07729 2214, Fax: 07729 2214 26, @: gasthof.kreil@aon.at



Mittwoch Donnerstag Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost  
 Kegelbahnen, Sonnterrasse, Gastgarten, Komfortzimmer, Apartment's.

Mieten Sie unseren Saal für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare und Veranstaltungen

**ELEKTRO MAISLINGER**

Hausgeräte Installation Kommunikationstechnik

Florianstraße 6, A-5145 Neukirchen  
 Tel.: +43 7729 2307 0, Fax: +43 7729 2307 28

Ihr zuverlässiger Servicepartner in Europa.



**Dicker**  
 Transport & Logistik

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenburg  
 Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

Ihr Partner am Bau!

**HW HUBER-WIMMER**  
 BAU-GMBH & CO. KG  
 SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18  
 Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22, mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung  
 Biolandwirtschaft

**Beef Natur**



Hermann u. Sonja Piehringer  
 5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

**Rosenkranz**  
 GAS · WASSER · HEIZUNG

la Installateur

5270 MAUERKIRCHEN  
 Tel.: 07724/28730

www.rosenkranz.co.at

Rosenkranz kann's!

## Grün- u. Strauchschnittsammlung

Ab Samstag, den 10. April ist die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt in Neukirchen beim Kompostierbetrieb Schmölz wieder für alle Gemeindebürger möglich.

Die Annahme von **haushaltsüblichen Mengen (bis 3 m³)** erfolgt **kostenlos** ausschließlich während der Öffnungszeiten. Die Anlieferung von Grün- u. Strauchschnitt in den **Altstoffsammelzentren Braunau, Eggelsberg, Hochburg, Mattighofen und Uttendorf** ist für die Bürger der Gemeinde Neukirchen **nicht** möglich.

### Öffnungszeiten Kompostierer:

Jeden Samstag  
 von 10.4. bis 30.10.2012  
 Übernahmezeit: 9-12 Uhr

Kompostierer  
 Christian Schmölz  
 Österlehen 19  
 5145 Neukirchen



### Anfahrtsplan:



### Biogene Abfälle

#### Strauch- schnitt-



#### Fein

Für die Kompostierung:

- Baum- u. Strauchschnitt **fein** (Äste und Zweige)
- Reisig
- Thujenschnitt fein

#### Grob

Für Hackgut-Heizung:

- Baum- u. Strauchschnitt **grob** (Stämme und dicke Äste)
- Thujen: dicke Zweige und Stämme
- Christbäume

### Biogene Abfälle

#### Grün- abfälle



#### JA

Zum Beispiel:

- Gras- u. Rasenschnitt
- Laub, Unkraut
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Fallobst

#### NEIN

Keinesfalls:

- Küchenabfälle, Speise- und Gemüsereste  
 ⇨ **AUF KOMPOST** oder **IN BIOTONNE**
- Baum- und Strauchschnitt  
 ⇨ **ZU STRAUCHSCHNITT**

A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a  
 TEL: 07722 / 66 800 E-Mail: office@bav-braunau.at  
 FAX: 07722 / 66 800-16 http://www.umweltprofis.at/braunau



Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

## Beeindruckende Messfeier zum 85. Geburtstag!

Am 17. 03. 2012 feierte unser Kamerad Ferdinand Schmitzberger (vlg Filzmoser) seinen 85. Geburtstag. Dazu lud er um 13.00 zu einer festlich gestalteten Messfeier in die Pfarrkirche Handenberg ein.



## Ehrenobmann Franz Sengthaler ein 70er

Am 25. Februar feierte unser Ehrenobmann Franz Sengthaler seinen siebzigsten Geburtstag. Dazu lud er neben der Verwandtschaft auch zahlreiche Vertreter von heimischen Vereinen ein, die seinen Lebensweg lange begleitet hatten. Bei guter Bewirtung und musikalischer Begleitung überbrachten wir vom Kameradschaftsbund unsere besten Glückwünsche und überreichten dazu ein passendes Geschenk. Unter Franz Sengthaler, der unserem Verein 12 Jahre als Obmann vorstand, wurde der Verein zahlenmäßig gestärkt, der Zusammenhalt gefördert und etliche Neuerungen (zb. Uniformierung) eingeführt. In der Einladung zur Geburtstagsfeier war zu lesen: Man kann nichts dagegen tun, dass man altert, aber man kann sich dagegen wehren, dass man veraltet. Ein wahrer Spruch, den man auch auf das Vereinsleben anwenden kann. Wir wünschen dir - lieber Franz - auch auf diesem Wege nochmals, dass du zwar alt werden aber nicht veraltern mögest, und uns, dass wir noch lange auf deinen Rat und deine Kameradschaft zählen können.

## Mantel vertauscht!!!!

Bei der letzten Jahreshauptversammlung, hat jemand versehentlich den Uniformmantel unseres Kameraden Rudolf Wöckl (Größe XL) mit nach Hause genommen und dafür seinen Mantel (Größe XXL) zurückgelassen. Wir bitten alle Kameraden, die bei der Jahreshauptversammlung waren, nachzuschauen, ob sich sein Mantel in seiner Garderobe befindet. Wenn er den Irrtum bemerkt, dann bitte mit Rudolf Wöckl oder mit Obmann Günther Seilinger Verbindung aufnehmen.



Es sollte nicht nur gefeiert sondern auch dem Herrgott gedankt werden. Die hochwertige musikalische Umrahmung dieses Gottesdienstes übernahmen seine Söhne Ferdinand, Fred und Florian. Diese begabten Musiker entlockten ihren Instrumenten - Orgel, B und C Klarinette, sowie Panflöte - die schönsten Melodien. Den gesanglichen Part übernahm die Innviertler Sängerrunde (vormals MGv Ranshofen), mit der „Waldlermesse“. Der Jubilar ließ seinen Lebensweg in eindrucksvoller Weise Revue passieren und stellte immer wieder die zeitliche Verbindung zur Pfarrkirche Handenberg dar. Nach dem Gottesdienst, brachte eine Abordnung der Musikkapelle Handenberg, in der der Jubilar 50 Jahre aktiver Musiker war, am Kirchenplatz ein Ständchen. Anschließend lud Ferdinand ins Gasthaus Scharinger ein, wo die Musikkapelle, die Innviertler Sängerrunde und Georg Rappl auf seiner Zither noch musikalische Beiträge zur Unterhaltung brachten. Nach den erfolgten Gratulationen aller Anwesenden - auch unser Obmann Günther Seilinger überbrachte die besten Wünsche des Kameradschaftsbundes sowie eine kleine Aufmerksamkeit - wurde bei guter Bewirtung in geselliger Runde noch mit dem Jubilar gefeiert. Diese Geburtstagsfeier wird allen noch lange in Erinnerung bleiben, und wir wünschen dir lieber Ferdinand noch recht viele schöne Stunden mit deiner Elisabeth, viel Gesundheit und ein langes Leben.

## Termine 2012

- Sa, 16. Juni Hochzeit Anita u. Martin Maislinger in Handenberg, Abfahrt 11:30 Uhr
- Sa, 30. Juni Fest in Michaelbeuern - Abfahrt am Ortsplatz um 17.20 Uhr mit **Bus**
- So, 22. Juli Fest in Franking - Abfahrt am Ortsplatz um 08.10 Uhr mit **Bus**
- So, 02. Sept 10.00 Uhr Erntedank mit Pfarrfest bei der HS
- Sa, 15. Sept Vereinsausflug mit Bergmesse
- So, 28. Okt 8.30 Uhr Gedächtnismesse und anschl. Jahreshauptversammlung im GH Humer

Näheres zeitgerecht im Schaukasten!

## Ehrenmitglied zu Grabe getragen

Am Samstag, 07. 04. 2012 wurde unser Ehrenmitglied Johann Schmitzberger, der im 91. Lebensjahr verstorben ist, von einer großen Anzahl von Kameraden zu Grabe getragen.



Unser Kamerad war im Krieg in Russland eingesetzt, und hat schon im jungen Alter erfahren müssen, welch großes Leid in diesen Wirren entstehen kann. Er war ein fleißiger, fröhlicher Mensch, den alle sehr geschätzt haben. Als wir ihm vor einem halben Jahr zum 90. Geburtstag gratuliert haben, hat er schon angemerkt, dass es wohl nicht mehr lange dauern wird, bis ihn der Herrgott zu sich rufen wird. Er sollte recht behalten. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



**CHILIMAX**  
FÜR EINERLEI SCHWARZ

• prompt  
• persönlich  
• zuverlässig



**LINDMEIER**  
EINFACH BESSER

DIE Alternative für Toner und Tintenpatronen!

- Beeinflusst nicht die gesetzliche Gewährleistung des Original-Maschinenherstellers.
- Garantiert, dass keinerlei Schäden oder vorzeitiger Verschleiß am Gerät verursacht werden.

A-5145 Neukirchen/Enknach · Weiter Bach 1 · Tel.: 07729 / 2336  
Fax: 07729/20065 · buero.lindmeier@utanet.at · www.lindmeier.at

G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1  
Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815  
E-Mail: office@metall-stadler.at  
Home: www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



STADLER



## Rückblick auf unsere Wanderungen

### Schneeschuh-Wanderung auf der Postalm

Um dem Spruch „Wer rastet, der rostet.“ entgegenzuwirken, begaben sich am 29. Jänner 9 Personen auf den Weg zum Wieslerhorn (1603 m). Bei herrlichem Wetter durften wir uns an einer tief verschneiten Landschaft erfreuen. Auf dem Gipfel genossen wir die herrliche Fernsicht. Wir konnten aber auch die Gewalten der Natur erleben, als wir im Abbruchspalt eines Schneebrettes standen, das aber dann nicht weiter abgerutscht war.

In der Hütte „Zum Schafbergblick“ legten wir eine gemütliche Rast ein.

Dann ging es weiter auf den Gipfel des Windkogels (1547m), wo wir den oberen Teil des Gipfelkreuzes freischaukelten. Über die Thorhöhe (1533 m) kehrten wir wieder zu unseren Fahrzeugen zurück.



### Schneeschuh-Wanderung von Hinterbrand zum Stahlhaus (19. Febr.)

Bei einer Wetterlage, wie man sie in den Bergen oft erleben kann, nämlich: Nebel im Tal und Sonnenschein in der Höhe, machten sich 5 Personen vom Parkplatz Hinterbrand aus an den Aufstieg zum Stahlhaus, das zwischen Göll und Hagengebirge liegt. Nach etwa 3 Stunden hatten wir unser Ziel auf 1736 m Höhe erreicht.

Der Abstieg erfolgte am Rande der Schipiste, wo wir dann beim Dr. Beck-Haus die wärmenden Sonnenstrahlen genießen konnten.

Im März entführte uns Hans Pommer bei seinem Diavortrag im Gemeindesaal in beeindruckende Gegenden nördlich des Polarkreises. In seinen Bildern zeigte er uns den Charme der Landschaft auf den Lofoten sowie die Kargheit und Weite des schwedischen Teils von Lapland.



### Wanderung über den Falkenstein

Acht Wanderer sind am Ostermontag (9. April) von St. Gilgen über den Falkenstein nach St. Wolfgang marschiert. Von St. Gilgen führte uns der Weg entlang des Wolfgangsees nach Fürberg, von da dann bergwärts auf dem gut angelegten Pilgerweg vorbei an Kapellen und Kreuzwegstationen zum Falkenstein. Ein Abstecher führte uns in die kleine Kirche, welche direkt an den Felsen gebaut ist. Schlanke Pilger können dort beim Felsendurchschlupf ihre kleinen Sünden abstreifen.

Ein weiterer Abzweiger führte uns auf den Staffelsteinblick mit der schönen Aussicht auf den Wolfgangsee.

Über den Riedersteig wanderten wir zur Talstation der Schafbergbahn in St. Wolfgang, von dort fuhren wir mit dem Schiff wieder zurück nach Fürberg.

(Prüllhofer Karl)



### Wanderung auf den Teisenberg (6. Mai)

Für diesen Tag war die Wanderung zur Gassel-Tropfsteinhöhle bei Ebensee vorgesehen, doch die unsichere Wetterlage bedingte eine kurzfristige Änderung des angestrebten Zieles. So wanderten wir bei schönem Wetter von Anger aus auf den Teisenberg (1271 m). Nach dem Gipfelfoto gönnten wir uns eine kurze, sonnige Rast auf der Stoisser Alm. Aber wir machten uns dann bald wieder an den Abstieg, denn die vorhergesagte Schlechtwetterfront kündigte sich schon an. Wir hatten richtig gehandelt, denn als wir bei unseren Fahrzeugen ankamen, begann es zu regnen.



### Vorschau auf die nächsten Wanderungen

- |                      |  |
|----------------------|--|
| So. 24. Juni         | Familienwanderung auf die Gscheurerwand im Chiemgau, mit Besichtigung der Streichenkirche<br>Gehzeit ca. 3 Stunden Tf.: Hans Pommer - 07729-2445   |
| So. 29. Juli         | Bergtour auf den Grimming - Steiermark<br>Gehzeit: ca. 8 Std. Tf.: Rudi Grabmayer - 07729-2538   |
| So. 29.7. - Fr. 3.8. | Familien-Wandertage auf der Braunauer Hütte<br>An diesen Tagen steht die Braunauer Hütte den Mitgliedern und Freunden der Ortsgruppe Neukirchen/Schwand zur Verfügung.<br>Informationen und Anmeldung bei Hermann Schreiner - 07729-2815 |
| So. 19. August       | Bergwanderung auf den Schuhflicker bei Dorfgastein<br>Gehzeit ca. 5 Stunden Tf.: Karl Prüllhofer - 07729-2679  |
| So. 2. September     | Bergmesse auf der Braunauer Hütte<br>Informationen und Anmeldung bei Hermann Schreiner – 07729-2815  |
| Sa/So. 15/16. Sept.  | Hochtour auf den Dachstein (2996 m) von der Südseite<br>Tf.: Hermann Schreiner – 07729-2815  |
| So. 7. Okt.          | Lattengebirgs-Überquerung<br>Gehzeit ca. 6 Stunden Tf.: Rudi Grabmayer – 07729-2538  |

Wir laden ein, von unseren Angeboten Gebrauch zu machen, und wünschen allen Wanderfreunden schöne und erlebnisreiche Stunden auf unseren Wanderungen.

„Berg Heil“



**MEPURA Metallpulver**  
 Gesellschaft m.b.H.  
 Lachforst 2, 5282 Ranshofen  
 Austria  
 Tel.: (+43) (7722) 62216-0  
 Fax: (+43) (7722) 62216-11  
 E-Mail: office@mepura.at  
 www.ecka-granules.com  
 www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

**VERMESSUNG**  
 DIPL.-ING. **MARTIN BRUNNER** ZIVILGEOMETETER  
 STAATLICH BEFUGTER UND BEZEITIGTER  
 INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
 KAISERSCHÜTZENSTR. 26  
 TELEFON 07722/84909  
 E-Mail: office@geobrunnerner.at  
 www.geobrunnerner.at  
**5280 BRAUNAU**



**AUF UNS KÖNNEN SIE Bauen!**

**FRANZ MOSER**  
**Schotter- und Betonwerke GmbH**  
 Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt  
**5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564**  
 Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



**Erdbewegung**



**Transporte**



**Beton**



**Stemmen**



**Straßenbau**



**Recycling**



**Zum 8. Mal lud die Union Neukirchen/Enk. zum "Tag mit den Behinderten" auf die Sportanlage Neukirchen/Enk. ein und 70 Behinderte mit Betreuer folgten der Einladung.**



Vertreten waren heuer die Lebenshilfe Braunau, die Diakonie Mauerkirchen, Pro Mente aus Gilgenberg, das Volkshilfswerk Ostermiething und die Behindertensportgruppe Burghausen.

Vormittags konnten die Gäste das Zimmergewehrschießen probieren, die Fähigkeiten mit dem Asphaltstock unter Beweis stellen oder die Geschicklichkeit mit Fuß- oder Tennisbällen testen. Nach dem Mittagessen kam wieder ein Pferdefuhrwerk, wo sie zu einer Kutschenfahrt durch den Ort eingeladen wurden. Zum Abschluss gab es noch eine kräftige Jause, gespendet von Bürgermeister Hannes Prilhofer und vom Gastgeber gabs noch ein Erinnerungskapplerl an den netten Tag in Neukirchen/Enk.

Das Ziel bei diesem Tag bleibt Jahr für Jahr gleich, für die Behinderten und Betreuer soll es ein netter lockerer Tag sein und die Betreuer sollen gleichzeitig einmal dabei etwas entlastet werden. Die Mitwirkenden von der Union Neukirchen freuen sich jetzt schon wieder auf das Treffen im nächsten Jahr.



## Ein letztes Mal Servus

Am Dienstag 20. März 2012 hat Erich Eder, oder Pez, wie ihn die meisten liebevoll genannt haben, ein letztes Mal Servus zu uns gesagt.

Erich hat ein Leben für seine Familie und den Fußball gelebt. Er hat ausgehend von Fillmannsbach seine Fussballschuhe in Neukirchen geschnürt, schon als Nachwuchsspieler fuhr er regelmäßig mit seinen Freunden mit dem Rad zum Fußball spielen von Fillmannsbach nach Neukirchen um sein vielgeliebtes Hobby, den Fußballsport auszuüben.

In kürzester Zeit war er dann in der 1. Mannschaft integriert und war immer einer, der nach weiterem suchte. Anfang der 70er Jahre wechselte er als Spieler nach Braunau und später nach Ostermiething und Anfang der 80er Jahre kehrte er zu seinem Heimatverein nach Neukirchen/Enk. zurück.

Unser Pez war in seinem Fußballerleben eher ein kritischer Mann, der auch immer bereit war, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Er war jahrelang als Nachwuchstrainer für unsere Neukirchner Fußballjugend im Einsatz, absolvierte 1985 die Trainerprüfung, übernahm auch das Traineramt der Kampf- und Reservemannschaft und hatte sehr viel Erfolg bei seinen Trainertätigkeiten. Auch in Mining trainierte er die Kampfmannschaft mit großem Ergeiz und Idealismus. Nach seiner Rückkehr aus Mining führte er unsere Kampfmannschaft wieder in die 1. Klasse und übernahm dann die Sektionsleiterstelle und führte als Seki unsere Mannschaft wieder in die Bezirksliga.

Als Sektionsleiter arbeitete er auch im Hauptausschuss mit und war rund um die Uhr für das Wohle des Neukirchner Sportvereins zur Stelle. Nebenbei sorgte er als Tennisspieler für seine eigene Fitness.

Zum Abschluss seiner sportlichen Karriere hat Erich in den letzten Jahren seine Zeit bei der Sektion Stocksport verbracht. Dabei hat er mehrmals die Woche, bei den verschiedensten Gruppierungen der Stocksportler seine Künste als Stockschütze unter Beweis gestellt.

Erich war ein Mann der in all seinen Stationen und Funktionen die Kameradschaft liebte und pflegte, der bei allen Sportkameraden sehr beliebt war und der in den Herzen der Neukirchner Sportlerfamilie sicher weiterleben wird.

So möchten wir dir Pez, von Seiten der Union Neukirchen, heute ein letztes Mal Danke und Servus sagen.



## Mit neuem Schwung und neuem Trainer ins Frühjahr!

Bestens vorbereitet und topmotiviert ging unsere Kampfmannschaft mit Neo-Trainer Mario Hiebl in die Frühjahrsmeisterschaft. Das Trainingslager in GNAS, wieder einmal top organisiert von Helmut Söllinger, stimmte alle Spieler und Funktionäre optimistisch, fürs erste Saisonspiel beim Lokalderby in St. Peter! Doch es kam alles erst mal ganz anders. Gedenkgottesdienst, Trauerminuten und einen Tag vor Meisterschaftsstart die schmerzhaft Verabschiedung von Erich Eder (siehe Nachruf)!

Im Gedanken leer und auch ein wenig glücklos, verloren unsere Burschen das 1. Match mit 1:5. Von diesem Spiel weg aber zeigte sich die ganz individuelle Klasse unseres neuen Trainers. Mario Hiebl ist es gelungen die völlig verunsicherten Spieler wieder aufzurichten, ihnen viel Neues beizubringen, vor allem aber dieses auch in den Meisterschaftsspielen umzusetzen (Ausnahme Mining 2:3)! Eine kleine Serie von 6 ungeschlagenen Spielen sicherte unserer Kampfmannschaft auch zugleich den Klassenerhalt in der 1. Klasse Südwest.

Beim Derby gegen Uttendorf startete eine neue, allerdings unerfreuliche Serie, das Verletzungspech! Kapitän Mathias Ebner mit Seitenbandriß, zudem ein Spiel später Maximilian Schönhofer mit Kreuzbandriß und unser Spielgestalter Ivan Haramustek mit einer schmerzhaften Zerrung! Dazu kommen noch unsere Langzeitverletzten Rene Stütz und Antun „Toni“ Putak. Allen Patienten wünschen wir an dieser Stelle einen schnellen Heilungsverlauf,

alles Gute und das sie so schnell wie möglich wieder zurückkehren in den Kreis unserer Kampfmannschaft! Unsere Youngsters in Neukirchen 1b, haben nach einem eher schwächeren Start auch zu ihrer gewohnten Form zurückgefunden und zuletzt eine Serie von 9:0 Punkten hingelegt. Auch hier macht sich die eifrige Trainingsbeteiligung bemerkbar.

In der nächsten Ausgabe berichten wir dann schon mit einem Ausblick in die neue Saison. Bis dahin wünschen wir all unseren Freunden und Gönnern eine erholsame Urlaubszeit mit ganz viel Sonnenschein!

### 1. R.v.I.

**Christian Hintermaier, Johannes Leimer, Maximilian Schönhofer, Patrick Gragl, Lukas Veverca, Michael Brunthaler, Ivan Haramustek, Rudi Reschenhofer, Mario Hötzenauer, Thomas Hötzenauer**

### 2.R.v.I

**Kapitän Mathias Ebner, Sebastian Hanak, Rene Stütz, Roman Hauser, Michael Starlinger, Antun Putak, Cotrainer Kurt Ebner, Masseur Wolfgang Piereder, Trainer Mario Hiebl, Sektionsleiter Helmut Söllinger**



# Haarstudio



## Renner Andreas

5145 Neukirchen/E. ☎ 0 77 29 / 29 60



Terminvereinbarungen erwünscht

Mo - Ruhetag  
 Di - 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
 Mi - 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
 Do - 12<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr  
 Fr - 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
 Sa - 8<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

Bei UNS schneiden Sie besser ab!

Völlig unerwartet erreichte uns am 20.03. 2012 die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres aktiven Mitgliedes und Freundes

**Erich Eder**

Nach den vielen erfolgreichen Jahrzehnten als Fußballer und Trainer trat er Anfang 2011 der Sektion Stocksport bei, um sich in seiner wohlverdienten Pension ein schönes Hobby zuzulegen. Schon bald stellte Erich auch hier sein sportliches Talent bei verschiedenen Meisterschaften und Turnieren unter Beweis und war immer mit viel Eifer bei der Sache. Er hatte stets ein Lächeln auf den Lippen und war ein freundlicher und netter Mensch, der sich in unserer Runde sehr wohl gefühlt hat. Du fehlst uns, wir vermissen Dich.

*Deine Stocksportler*



Beim Turnierauftritt am 24.03.2012 gab es für unsere Mixed Mannschaft bei der Bezirksmeisterschaft des Bezirkes 18 Braunau in der Stocksporthalle in Riedersbach von 12 gestarteten Mannschaften einen schönen 4. Platz, allerdings mit einem herben Beigeschmack. Wäre der letzte Schuss unserer Mannschaft erfolgreich durchgeführt worden, wäre Platz eins und somit der Aufstieg möglich gewesen. Unser Team: Karin Putta, Rosi Vierlinger, Pepi Seidl und Hubert Berer; Bei der Meisterschaft der Bezirksliga Herren / Bezirk 18 Braunau am 31.03.2012 in der Stocksporthalle in Riedersbach kam es bei unserer Mannschaft wieder auf den letzten Schuss an, leider ging er daneben und somit auch der Aufstieg. Trotzdem bot unser Team eine gute Gesamtleistung, die am Ende mit Rang 5 belohnt wurde. Unsere Mannschaft: Karl Eisenmann, Leopold Wurhofer, Gerhard Sperl, Josef Starnberger;



Unser Herren A Team ist am 07.04.2012 beim Turnier zur Bezirksmeisterschaft, Bezirk 18 Braunau in Mühlheim angetreten und belegte am Ende von 15 angetretenen Mannschaften den guten 5. Rang. Doch leider fehlten am Ende drei Punkte für den Aufstieg, der allemal möglich gewesen wäre. Unsere Mannschaft: Werner Putta, Josef Seidl, Hubert Berer, Robert Heitzinger; Nach den Umgruppierungen über den Stocksport Landesverband fanden sich unsere Damen nach der Landesliga West in der neu benannten "Region West Damen" wieder, wo am Samstag, 14.04.2012 in Mehrnbach die Meisterschaft ausgetragen wurde. Bei diesem Turnier traten 10 Mannschaften an, wobei unser Team den zwar guten 3. Endrang erreichte, doch leider den Aufstieg hauchdünn (um einen Punkt) verfehlt hat. Wir gratulieren ihnen trotzdem sehr herzlich zu der guten Leistung. Unsere Damen: Gaby Eisenmann, Karin Putta, Maria Mairinger, Rosa Vierlinger;



Am Sonntag, 22.04.2012 fand in der Stocksporthalle in Braunau die Bezirksmeisterschaft für Senioren Ü50, Bezirk 18 Braunau statt. Unsere 4 Schützen mit Werner Putta, Karl Eisenmann, Leopold Wurhofer und Robert Heitzinger sind in dieser Formation ja noch nie bei einem Seniorenturnier gestartet, doch es verlief mit dem 4. Endrang ganz gut. Auerbach ist der Sieger des Turnieres und Aufsteiger in die Oberliga. Unsere Damen Gaby Eisenmann, Karin Putta, Gertraud Kitzler und Resi Bauschenberger waren am Donnerstag, 03.05.12 beim Damenturnier (5er mit Rückrunde) in Lochen im Einsatz und erreichten mit Platz 3 und 6:10 Punkten einen guten Rang im Mittelfeld. Bei sommerlichen 30 Grad wurde am Samstag, 28.04.12 das Mixed Turnier der Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Es starteten wieder wie im Vorjahr 7 Mannschaften mit je 2 Damen und 2 Herren. Es wurde in

jeder Gruppe ein Spielführer gesetzt, zu dem die restlichen 3 Schützen, (2 Damen und ein Herr) dazu gelost wurden. Aufgrund des Herrenaufgebotes hätte man locker mit 9 Mannschaften starten können, doch bei den Teilnahmen der Damen mangelte es ein wenig. So konnte das 7er Turnier in der Halle gespielt und bei diesen schon fast sommerlichen Temperaturen auf Bahn 4 im Freien verzichtet werden. Die Siegerehrung fand anschließend nach dem Turnier in der Halle statt.

**Mixed Vereinsmeister 2012 wurde ...**

Josef Starnberger, Marianne Augustin, Maria Mairinger, Hermann Veverka mit 10 : 2 Punkten

Vize - Mixed Vereinsmeister 2012 ist mit 8:4 Punkten und aufgrund der besseren Quote geworden

Sigi Blettenweger, Käthe Kücher, Justine Seidl und Fritz Bauschenberger.

Die Bronze-Medaille holte sich mit 8:4 Punkten die Mannschaft Robert Heitzinger, Traudi Kitzler, Karin Putta und Georg Wurhofer.

Zum fünften Mal erfolgt heuer bereits der Anpfiff zum "3 Stock-Turnier", das sich bei den Teilnehmern immer größerer Beliebtheit erfreut, darum musste bei den Herren eine neue Gruppe geschaffen werden. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und STOCK HEIL!

**Tag mit Behinderten**

Es ist immer wieder ein Erlebnis ... Der Tag mit Behinderten gehört schon zum Fixpunkt der Veranstaltungen der Sektion Stocksport. Am Samstag, 05.05.2012 war es wieder soweit. Um 10 Uhr trafen sich die eingeladenen Gruppen im Sportheim, wo dann die Aufteilung der verschiedenen sportlichen Tätigkeiten wie Fußball, Zimmengewehr und Stockschießen usw. erfolgte. In unserer Halle war wieder reges Treiben und bei einer gelungenen Aktion konnte der Jubel dieser Menschen keine Grenzen. Im Sportheim gab es Mittag eine kleine Verköstigung und Nachmittag kam auch die Pferdekutsche zum Einsatz.

**TEILNEHMERLISTE 2012**

	DAMEN	HERREN / GRUPPE 1	HERREN / GRUPPE 2	HERREN / GRUPPE 3
1	Maria Mairinger	Hubert Berer	Josef Starnberger	Josef Damoser
2	Karin Putta	Hans Vierlinger	Karl Eisenmann	Christian Daxecker
3	Daniela Daxecker	Werner Putta	Leopold Wurhofer	Reinhold Esterbauer
4	Rosi Vierlinger	Albert Huber	Gerhard Sperl	Thomas Gurtner
5	Gaby Eisenmann	Robert Heitzinger	Vorl. Freilos	Thomas Paischer
6	Resi Bauschenberger	Josef Hofbauer	Robert Renezeder	Alois Peterlechner
7	Maria Kreil	Klaus Eder	Georg Wurhofer	Josef Reschenhofer
8	Friedericke Schwinn	Josef Seidl	Hermann Spitzer	Gerhard Wengler
9	Gertraud Sperl	-	-	-

**Weitere Schlagzeilen ....**

**... Rang 13 bei Ortsmeisterschaft im Riesenslalom**

Auf Rang 13 von 18 gestarteten Mannschaften schwang unser Team der Sektion Stocksport am Ende des Riesenslalom im Rahmen der Neukirchner Ortsmeisterschaft in Werfenweng ab. Wir gratulieren dazu sehr herzlich! Unser Team: Karin Putta, Robert Renezeder, Josef Starnberger und Josef Damoser.

**... Rang 2 in der Vereinswertung der Ortsmeisterschaft 2012 im Zielsport**

Auch bei der heurigen Ortsmeisterschaft der "Sektion Zielsport" schnitten unsere Stocksportler ( 16 TeilnehmerInnen) mit dem 2. Platz in der Vereinswertung von 7 angetretenen Gruppen wieder sehr gut ab. In den Einzelwertungen gab es ebenso schöne Erfolge unserer Teilnehmer.

**EINLADUNG !!! EINLADUNG !!! EINLADUNG !!! EINLADUNG !!! EINLADUNG !!!**

Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Sektion Stocksport laden wir herzlichst zu unserem

**Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung**  
(es spielen für Sie die „Dorfmusikanten“)

**am Sonntag den 15. Juli 2012, in der Stocksporthalle ein.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. **Eintritt: frei**

Bitte mitbringen: Hunger, Durst und gute Laune!



**Gerhart Thaller** KFZ-Meisterbetrieb

5134 Schwand im Innkreis · Reuhub 6  
Tel. 07728/61725 · Fax: 07728/61726  
kfz-thaller@aon.at · office@kfz-thaller.go1a.at  
www.kfz-thaller.go1a.at



Kfz-Reparaturen aller Marken  
Spenglerei · Lackiererei · Klimageservice · Reifendienst  
§57a Überprüfungen · Onboard Diagnose · Bremsendienst

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

**KARIN GRADINGER**  
**MÜLLABFUHR GmbH**

**Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen**  
**Tel. 07248/68528 FAX 07248/68528-6**

Vorsorgen beruhigt. Mit der Allianz Begräbniskostenversicherung.



Nähere Infos bei  
**Robert Delhaye**  
Tel. 0699/10 55 53 49

Hoffentlich Allianz.

**Allianz**

www.allianz.at

**AUTOHAUS FORSTER** GmbH

Zwei Marken ein Name

Mercedes Benz **mazda**

5282 Ranshofen  
Untere Hofmark 4  
Tel 07722-63404  
www.autohaus-forster.at



**„Griäß eich“ beim Hoferwirt“**

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

**HOFER Franz**  
Untere Hofmark 11  
5145 Neukirchen/E  
e-mail: hoferwirt@aon.at  
<http://www.gasthaus-hofer.com>  
Ruhetag: Montag & Dienstag



## NEU im Programm: Walken mit Schwung



Das Training mit den Schwunghanteln ist nun eine gute Ergänzung unseres Angebotes. Der Trainingsreiz wird durch die Hanteln erzeugt, die mit einer losen Schwungmasse gefüllt sind. Durch das Schwingen und Abstoppen der Gewichte wird bei einfachen Gymnastikübungen, beim Walken oder Laufen ein erhöhter Trainingseffekt erzielt. Es handelt sich dabei um eine reflexartige Anspannung der Muskulatur, gleichzeitig wird neben Kraft und Ausdauer gute Haltung, Körperspannung und Balance trainiert. Das Training ist gelenkschonend, wenn man die Technik beherrscht.

Nachdem wir die Schwunghanteln bereits bei der Damengymnastik mit Ulli in der Turnhalle kennengelernt haben, möchten wir euch auch das Walken mit den Schwunghanteln nicht vorenthalten.

**Es macht Spaß und wir können es nur empfehlen, probier's doch mal aus.** Die Intensität kannst du gut selber bestimmen.

Auf rege Teilnahme freuen sich eure Übungsleiterinnen  
**Ulli und Ingrid**



## Herzlichen Glückwunsch an Hans Haberl

zur erfolgreich  
abgeschlossenen Aus-  
bildung zum Übungs-  
leiter für Erwachse-  
nensport.



Wir freuen uns sehr, dass die Sektion Gesundheitssport wieder einen motivierten Übungsleiter für die Gruppe Männer-Gesundheitssport gewinnen konnte und somit Fritz Wiesner in seiner erfolgreichen Tätigkeit in unserem Verein Verstärkung bekommen hat.

Wir bedanken uns bei unseren engagierten Übungsleitern/innen und wünschen ihnen sowie auch unseren Gesundheitssportlern/innen weiterhin erfolgreiches Training, viel Freude an der Bewegung und Spaß am Zusammensein.

### Voller Saal beim Abschlussabend der Jubiläumssaison 2011/2012

Eine schöne und erfolgreiche Wintersaison 2011/2012 wurde traditioneller Weise am 17.3.2012 mit dem Abschlussabend beendet.

Obmann Hofbauer freute sich neuerlich über einen vollen Saal im Gasthaus Kreil. Die Jubiläumssaison war gekennzeichnet von tollen Schneeverhältnissen und einer steigenden Anzahl der Kursteilnehmer bei den Kinderskikursen, als auch bei der Vereinsmeisterschaft – so wurde bei allen 4 Kinderskikursen mit 4 Bussen gefahren und bei der Vereinsmeisterschaft mit 122 teilnehmenden „Rennläufern“ ein neuer Rekord erzielt.

Obmann Hofbauer ließ anhand von vielen Fotos die schöne Saison nochmals Revue passieren.

Highlight der Saison war die Jubiläumsaktion bei der Vereinsmeisterschaft. Ein besonderer Dank ging hier an die Homepage-Partner, die diese Aktion erst möglich machten. Weiters dankte Obmann Hofbauer Hermann Spitzer für die immer aktuelle Gestaltung der Homepage und die umfangreichen „Hintergrundarbeiten“ in Vorbereitung für den Abschlussabend. Schlussendlich bekam jedes anwesende Kind neuerlich ein Gruppenfoto der Skikursgruppe, sowie ein Rennfoto mit seinem Namen ...

Nach der Pause zeigte ein Film vom Cluburlaub in Neukirchen am Großvenediger wieso auch nach 22 Jahren dieser Urlaub nie „verstaubt“ wird. Danke an Manuel Hofbauer, welcher diesen Film in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt hat.

Den Höhepunkt des diesjährigen Abschlussabends bildete auch heuer wiederum die Überreichung der erreichten Leistungsabzeichen. Die Prüfung wurde am 5.2.2012 in Hinterstoder durch den Landesinstructor Christian Wakolbinger abgenommen. Obmann Hofbauer strich nochmals den hohen Stellenwert dieser Ausbildung hervor. Obmann Hofbauer konnte gemeinsam mit dem 1. Instruktor Markus Spitzer folgende Leistungsabzeichen überreichen:

#### LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

- Niklas Esterbauer
- Michael Hubauer
- Erwin Leimer
- Julia Moser
- Lukas Rothenbuchner

#### LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE:

- Josef Fuchs
- Sabrina Hofbauer
- Franz-Lukas Reschenhofer

In Form eines kurzen Interviews mit den angehenden Nachwuchsfunktionären Sabrina Peterlechner, Anna Reschenhofer, Daniel Maurer, Daniel Huber sowie Manuel Hofbauer erklärten diese, dass ehrenamtlich Vereinsarbeit sehr wohl auch interessant sein kann... Zum Schluss besuchte das Maskottchen Neuki die Skikurskinder und überreichte die Fotos.



### Wir gratulieren ...

... unserem Skikursbetreuer und angehenden Skiinstructor **Manuel Hofbauer** zur mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung als Maschinenbautechniker in der AMAG Ranshofen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Manuel auch weiterhin viel Erfolg bei seinem weiteren beruflichen Werdegang.



... **Veronika Spitzer** zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur diplomierten Bewegungstrainerin. Vroni absolvierte die Abschlussprüfung Mitte April in Linz und kümmert sich mit großer Motivation und Elan neben der Damengymnastik im Winter seit kurzem auch die Nordic-Walking-Gruppe im Sommer.



**Neuer Wanderpokal bei der 9. Neukirchner Mannschafts-Ortsmeisterschaft des Askö Schiclub Neukirchen**



Jubiläumstimmung auch bei der Mannschafts-Ortsmeisterschaft am 3.3.2012 - Wunderschönes fast frühlinghaftes Wetter bei sehr guten Pistenbedingungen, ausgelassene Stimmung am Start bei den 18 teilnehmenden Mannschaften sowie perfekte Rennausrichtung durch den Schiclub Werfenweng bildeten die Rahmenbedingungen. Auch das „Doping“ in Form eines „Schnapsersls“ vor dem Start durfte natürlich nicht fehlen.

Lediglich 1 Ausfall war zu verzeichnen – ein Zeichen für einen fairen Kurs. Die Rennzeiten wurden nicht bekanntgegeben, um die Spannung für die abendliche Siegerehrung aufrecht zu halten. Der wunderschöne Nachmittag wurde dann von vielen genutzt um noch die letzten Carvingsschwünge der Saison 2011/2012 in den frühlinghaften Schnee zu zeichnen – Andere wieder nutzten die Sonnenterrassen der Hütten für entsprechende Analysegespräche des Rennens.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Kreil konnte sich dann die Ortsmusik über die Verteidigung des letztjährigen Sieges freuen. Die Mannschaft der Ortsmusik nahm somit den neuen Wanderpokal, gespendet vom Askö Bezirk Innviertel und übergeben von Ehrenobmann Karl Löcker, bis zum nächsten Jahr in Verwahrung. Den mittleren Preis für die beste Durchschnittszeit konnten die Bauern ergattern – jeweils einen Gastroscheck des Gasthauses Kreil über Euro 10,00.

Die begehrtesten Preise konnten allerdings wiederum die 3 letztplatzierten Mannschaften einheimen – nämlich je eine Riesenbreze samt Knacker, einen „Wursthund“ bzw. einen „Fitnesskorb“. Freuen konnten sich über diese Preise die Mannschaften SPÖ-Neukirchen 1, der Kirchenchor und die Vierviertler. Danke an dieser Stelle bei der Bäckerei Zagler, die die Brezen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



**MANNSCHAFTS-ORTSMEISTERSCHAFT NEUKIRCHEN 2012  
IN WERFENWENG  
Riesenslalom  
OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE MANNSCHAFTSWERTUNG**

Rang	Strn	Teilnehmer	Verein	Total	Diff
<b>1. Ortsmusik</b>					
	12	PETERLECHNER Markus	Ortsmusik	35,12	
	9	PETERLECHNER Sabrina	Ortsmusik	38,24	
	11	ESTERBAUER Niklas	Ortsmusik	38,58	
	10	RESCHENHOFER Anna	Ortsmusik	39,00 [NG]	
<b>2. Sektion Fussball</b>					
	72	RESCHNEHOFER Rudolf	Sektion Fussball	38,69	
	71	EBNER Mathias	Sektion Fussball	39,67	
	70	STARLINGER Michael	Sektion Fussball	40,75	
	69	DELHAYE Gabriele	Sektion Fussball	1:00,44 [NG]	7,17
<b>3. Trachtenmusik</b>					
	47	SPITZWIESER Martin	Trachtenmusik	38,96	
	48	LEIMER Erwin	Trachtenmusik	39,95	
	46	RIEDLER Harald	Trachtenmusik	40,35	
	45	SPITZWIESER Niki	Trachtenmusik	58,37 [NG]	7,32
<b>4. Stammtisch Kreil</b>					
	28	KREIL Dominik	Stammtisch Kreil	36,66	
	27	WEINDL Roman	Stammtisch Kreil	41,46	
	25	BRUNTHALER Kerstin	Stammtisch Kreil	42,36	
	26	MAISLINGER Silvia	Stammtisch Kreil	42,62 [NG]	8,54
<b>5. Landjugend I</b>					
	31	SPITZER Markus	Landjugend I	37,95	
	30	PRILHOFER Kathrin	Landjugend I	42,17	
	32	PIEHRINGER Reinhard	Landjugend I	43,06	
<b>6. Landjugend II</b>					
	19	BAISCHER Johannes	Landjugend II	40,42	
	18	FELLNER Maria	Landjugend II	41,76	
	20	WURHOFER Martin	Landjugend II	42,68	
	17	WURHOFER Birgit	Landjugend II	50,90 [NG]	12,92
<b>7. Theatergruppe</b>					
	50	SPORRER Erich	Theatergruppe	40,26	
	52	STOPFNER Josef	Theatergruppe	42,57	
	51	WURHOFER Thomas	Theatergruppe	45,37	
	49	DANNINGER Ulrike	Theatergruppe	50,67 [NG]	16,26

# Radwandertag 2012

Wetterbericht pfui – Radlerwetter aber „hui“! Das Organisationssteam des diesjährigen Radwandertages wurde mit optimalem Radlerwetter belohnt. Gut 50 Neukirchner nutzten die Gelegenheit und nahmen an dieser geselligen Veranstaltung teil.

Bei drei angebotenen Strecken war wieder für jeden etwas dabei. Die Sportiven bewältigten 50 km rund um Siegerting, Mattighofen, Pfaffstätt, Auerbach und St. Georgen. Dabei konnte man bei der tollen Aussicht auf die Berge auch noch reichlich Schnee finden. Die Genussradler kürzten in Mattighofen ab. Unsere Kleinsten bewältigten die Bambinistrecke mit einer Länge von ca. 9 km. Für die wohlverdiente Stärkung und den gemütlichen Ausklang sorgte das Gasthaus Hofer. Pünktlich nach dem Radwandertag setzte dann auch Regen ein, wodurch die detaillierte „Nachbesprechung“ vom schönen Gastgarten ins Gastzimmer verlegt werden musste.

Obmann Hofbauer dankte für die zahlreiche Teilnahme im Namen seines Funktionärteams. Er wies auf die nächsten Aktivitäten des Schiclubs, bestehend aus einem LA-Training mit Günther Weidlinger, sowie die in Neukirchen stattfindende LA-Bezirksmeisterschaft hin. Weiters lud Obmann Hofbauer zum bevorstehenden Frührschoppen anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums am 24. 6. 2012 ein. Die Kinder erhielten (diesmal auch die Damen) heuer wieder auf Schiclub-Kosten ein Eis.



Gruppe Genuss-Tour



**Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.**

Ihr Beraterteam  
 Georg und Manfred SCHMEROLD  
 Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn  
 Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521  
 E-Mail: georg.schmerold@staedtische.co.at und m.schmerold@staedtische.co.at

**WIENER STÄDTISCHE**  
 VIENNA INSURANCE GROUP

www.wienerstaedtische.at  
 IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



**40 JAHRE**  
ASKÖ Schiclub Neukirchen



# Einladung zum Fröhschoppen

Sonntag 24. Juni 2012  
Festzelt beim neuen Bauhof  
ab 11.00 Uhr

Für gute Unterhaltung sorgt das Musiktrio  
aus den Tiroler Bergen



Das Schiclub - Team freut sich auf Ihren Besuch!

powered by



Zeit für Gesundheit

## Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1  
5145 Neukirchen /Enk.  
Tel.: 07729 / 2797  
Mobil: 0664 / 4112737  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

BESTATTUNG

Walter & Christine Esterbauer  
Webersdorf 20  
5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4  
Händy 0664/1127547  
Händy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause. Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen. Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

**REGIONA**  
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer  
Versicherungsvereine a.G.

Wir stehen Ihnen mit Sicherheit zur Seite.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND Thaller Johann, Tel. 07728/6287 · 0664/4508699  
thaller@svv-schwand.at, www.svv-schwand.at

**VOLKSBANK NEUKIRCHEN**

**TUNING FÜR IHR WERTPAPIER-DEPOT.**  
"Geben Sie Ihrem Vermögen jetzt eine zweite Chance und stellen Sie Ihr Wertpapier-Depot auf den Prüfstand! Mit dem VOLKSBANK DEPOT-CHECK verschaffen wir Ihnen Klarheit und zeigen Optimierungspotenzial auf. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen."

Alfred Delhaye, Kundenberater  
Tel. 07729 2250-493

www.volksbank.at/depotcheck www.ab.volksbank.at

## Terminankündigungen:

1. Ferienprogramm des Askö Schiclubs für Kinder am 11.8.2012! Heuer versuchen wir uns dabei im „Bauergolf“. Nähere Details bekommen die Kinder dabei einerseits über das Ferienprogramm, welches vor Schulschluss in der Schule verteilt wird, aber auch in der Gemeinde aufliegt und andererseits über unseren Schaukasten bzw. die Homepage.

2. Bergwanderung am 15. September 2012! Das Ziel ist heuer Fieberbrunn – wiederum bestens für Familien, aber auch für wirkliche „Bergfexen“ geeignet. Die „Timoks Alm“ aber auch der Coaster in der Mittelstation sind eine große Spielwiese für alle Kinder. Wer will kann sich bereits jetzt informieren über die Homepage [www.bergbahnen-fieberbrunn.at](http://www.bergbahnen-fieberbrunn.at). Nähere Infos folgen zeitgerecht über Homepage und Schaukasten.



## Wussten Sie:

... dass unsere Snowboardübungsleiterin und Bewegungstrainerin Carolin Gang im April 10 Bewegungsstunden für die Volksschule Neukirchen geleitet hat. Diese Gymnastikeinheiten wurden von der Schule im Rahmen des Turnunterrichtes in Kooperation mit dem Askö Oberösterreich abgehalten, wobei der Schiclub Neukirchen mit der Durchführung beauftragt wurde. Ziel war, bei den Kindern die Freude für die Bewegung und am Sport zu wecken. Die Kinder waren mit viel Freude und Motivation dabei und das Ziel wurde vollends erreicht. Die Lehrer der Volksschule Neukirchen zeigten sich begeistert von der professionellen Abwicklung der „Modellstunden“ und sammelten viele Ideen für den Turnunterricht. Carolin Gang leitet beim Askö-Skiclub im Winter gemeinsam mit Maria Fellner die Gymnastikgruppe der Kindergartenkinder.

... dass ab sofort regelmäßig „gewalkt“ wird. Treffpunkt dieser neuen Nordic-Walking-Gruppe ist jeden Donnerstag um 18.00 Uhr am Ortsplatz. Jeder ist gerne zur Teilnahme eingeladen.



Betreutes Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

# STRABAG

**Baumeisterarbeiten  
Generalunternehmerleistungen  
Vollwärmeschutzarbeiten  
Sanierungen  
Asphaltierung  
Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14

Tel.: 07722 / 87379 – 24

Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss

BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –  
von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

# PROJEKT: MEINE ZUKUNFT

JETZT FÜR SPÄTER VORSORGEN!



## WER FRÜHER SPART, HAT SPÄTER WAS!

Jetzt mit 30,- Euro Bonus\*

Die ersten Schritte Richtung Unabhängigkeit sind schnell gemacht. Und wie geht's weiter? Vermögensaufbau abschließen und regelmäßig ansparen. Bereits mit 30,- Euro pro Monat kannst du ein beachtliches Vermögen ansparen und so deine Träume und Wünsche verwirklichen.

Komm in deine Raiffeisenbank und informiere dich über die Anlagemöglichkeiten. Gerne auch telefonisch +43 7729 2291 oder auf [www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau](http://www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau)

**Gewinne dein iPhone 4S!**

Vermögensaufbau abschließen,  
30,- Euro Sofortbonus checken  
und mitspielen auf

**X [WWW.PROJEKT-MEINE-ZUKUNFT.AT](http://WWW.PROJEKT-MEINE-ZUKUNFT.AT)**



\* für Kunden bis 27 Jahre und monatlicher Mindesteinzahlung von EUR 30,-.

**Raiffeisenbank** X  
Neukirchen/Ennsbach

